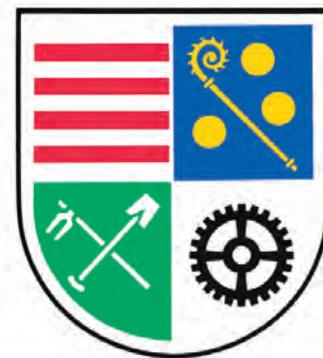


# mogri



Nr. 319 · 16. November 2007

Kostenlose Verteilung an alle Haushaltungen · Auflage 11.500 Stück

## Seite 2

AWO feiert Herbstfest

## Seite 3

42. Mainzer Volkslauf

## Seite 4

Terminkalender

## Seite 5

Soziale Stadt

## Seite 8/9

Mombacher Gewerbeverein lädt ein zum Weihnachtsmarkt

## Seite 10

Nachbargemeinde Budenheim

## Seite 12

Oktoberfest vom MTV

## Seite 14

Mombacher Internetseite feiert Jubiläum

und das ist drin . . .

## IN DER GARAGE FING ALLES AN

### Schlosserei Martin – eine Mombacher Erfolgsgeschichte

Tatsächlich war es die Garage seines Wohnhauses in der Uwe Martin 1993 den ersten Arbeitsraum für seine Schlosserei einrichtete. Neben der hier untergebrachten Ausrüstung standen ihm sein Können als gelernter Industriemeister und sein unternehmerischer Geist zur Verfügung. Das reichte ihm, um das Geschäft Stück für Stück aufzubauen. Heute arbeitet er in einer 200 Quadratmeter großen Werkstatt im Gewerbegebiet „Dahlheimer Wiese“ und beschäftigt einen Vollzeitmitarbeiter und zwei Teilzeitkräfte.

„Der Anfang war schon schwierig – zum Beispiel der Kampf mit der Handwerkskammer um die Anerkennung meines Meistertitels aus der Industrie“, erinnert sich der Unternehmer. Doch er wollte den Schritt zum selbstständigen Handwerker wagen und setzte sich durch. In erster Linie baute

und baut er bis heute auf private Kunden. „Es ist einfach leichter, wenn man einen direkten Ansprechpartner hat und gleich erkennen kann, ob die Chemie stimmt“, sieht er hier Vorteile. Auch bei der unmittelbaren Zusammenarbeit mit Architekten sei dies möglich. Von der Arbeit mit großen, „anonymen“ Bauträgergesellschaften hält Uwe Martin hingegen weniger – da sei schon so manches kleinere Unternehmen unter die Räder gekommen.

Seinen Kunden bietet der Schlosser eine breite Palette von Angeboten. Dazu gehört die individuelle Anfertigung von Balkongeländern, Zäunen, Fenstergittern, Garagentoren oder Toranlagen mit Elektroantrieb. „Wir übernehmen dabei alle anfallenden Arbeiten auch das Beputzen eines neu montierten Gartentors oder den Stromanschluss für das automatische Garagentor“, er-



Auch in schwer zugänglichen Bereichen ist das Montieren von Balkongeländern für die Firma Schlosserei Martin kein Problem.

klärt der Schlossermeister das Arbeitsprinzip seiner Firma. Der Kunde soll ein fertiges Produkt erhalten. Zu diesen Produkten zählen auch Vordächer – egal ob mit Plexiglas oder Glas eingedeckt – sowie Treppenhändläufe. „Und selbstverständlich übernehmen wir die ganzen kleinen Reparaturen die in jedem Haushalt immer wieder anfallen – etwa wenn ein Schloss klemmt oder das Garagentor schleift“, ergänzt der Handwerker.

Eine weitere Spezialität der Schlosserei Martin ist die Sanierung von denkmalgeschützten Objekten. Architekt Franz Kraft habe ihn vor Jahren einmal um Hilfe gebeten, als es um die Sanierung eines historischen Geländers ging. Kürzlich erzielte er in Zusammenarbeit mit Franz Kraft den 2. Platz beim Denkmalpflegepreis der Handwerkskammer Rheinhessen. „Besonders bei Me-

tallteilen die kurz nach 1900 gefertigt wurden, lohnt häufig die Restaurierung – die sind stabiler als viele glauben“, weiß Uwe Martin zu berichten.

Der Werkstattstandort Mombach war für den Schlossermeister eine klare Wahl, nicht nur weil seine Frau aus Mombach stamme. Auch die Verkehrsanbindung stimme – Kunden auf beiden Seiten des Rheins seien schnell zu erreichen. „Außerdem fühle ich mich ohnehin in Mombach heimisch, seit ich damals zu meiner Frau hierher gezogen bin – es lag also nahe auch die Schlosserei dort zu belassen“.



Individuell auf Wunsch maßgefertigt ein Balkongeländer aus Stahl mit Milchglas.

**Nächste Ausgabe:**  
14. Dezember 2007

**Besuchen Sie uns im Internet:**  
[www.mogri.de](http://www.mogri.de)

**Kontakt:**  
**Schlosserei Martin**  
In der Dalheimer Wiese 18  
55120 Mainz-Mombach  
Tel.: 06131/688637  
Fax: 06131/685117  
E-Mail: [schlosserei-martin@mail-mainz.de](mailto:schlosserei-martin@mail-mainz.de)

# AWO MOMBACH FEIERT HERBSTFEST

## Ein buntes Programm für junggebliebene Seniorinnen und Senioren

Die Mitglieder und Freunde der AWO trafen sich am 13. Oktober zum traditionellen Herbstfest in der Halle des Mombacher Turnvereins. Bei goldenem Oktoberwetter kamen ca. 180 gut gelaunte Freunde der AWO.

Alle wurden mit einem Piccolo-Präsent begrüßt. Für dieses Fest wurde wieder ein buntes Programm für junggebliebene Seniorinnen und Senioren sowie tanzfreudige Gäste zusammengestellt.

Die Tische der Turnhalle waren mit Herbstlaub, Kürbissen und Kerzen festlich ge-

schmückt. Nachdem man dem Kaffee und dem gut bestückten Kuchenbuffet zugesprochen hatte, begrüßte die Vorsitzende, Rosel Ebling, die Gäste auf das Herzlichste. Unser Vorstandsmitglied Adolf Meier übernahm sodann die Moderation für die Veranstaltung.

Das Moonlight-Music-Duo Edith & Thomas sorgten mit bekannten Melodien für beste musikalische Unterhaltung, wobei eifrig das Tanzbein geschwungen wurde.

Von unserem treuen Mitglied Helmut Rippel wurde zum

Programmauftakt ein selbstgereimtes Herbstgedicht vorgelesen. Danach brachte Adolf Meier das „Herbstlied“ von Theodor Storm zu Gehör. Das Publikum bedankte sich mit Applaus.

Stimmungsvoll ging es weiter mit bekannten Weinliedern, die zum Schunkeln und Mitsingen animierten. Sie wurden von dem in Mainz allseits beliebten „singenden Kellermeister“, Heinz Hillenbrand, dargeboten. Hier forderte der Applaus eine Zugabe. Ein besonderer Höhepunkt war die Formations-

tanzgruppe „Alte Tänze“ der Tanzschule Willius-Senzer, die mit Anmut und Grazie die Tänze Rheinländer, Walzer, Mazurka und Cakewalk (Afroamerikanischer Gesellschaftstanz um 1870) vorstellten. Das Dargebotene gefiel so gut, dass eine Zugabe unumgänglich war.

Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten. In halbsprecherischem Tempo präsentierten sich die Mädchen des MTV im Alter von acht bis elf Jahren im Bodenturnen. Mit Salto, Flickflack, Rollen und Rädern wirbelten

sie über die Matten und begeisterten die atemlos stauenden Zuschauer. Tosender Beifall brandete auf und forderte ebenfalls eine Zugabe. Ein besonderer Dank geht an die Trainerinnen Kerstin Sinsel, Nadine Daschmann und Mareike Hombach.

Fast schon am Ende der Veranstaltung zeigten die Besucher immer noch Feierlaune, als der Moderator den nächsten „schwerwiegenden“ Programmpunkt ankündigte. Werner Simon und Michael Uhrig, die „Finther Herzbuben“, brachten den Saal mit bekannten Ohrwürmern, wie „Herzilein“, nochmals zum Schunkeln und Mitsingen. Sie begeisterten das Publikum.

Das traditionelle Preiswürfeln, welches zwischendurch stattfand und von Friedel Ebling und Siegfried Schlatann überwacht wurde, bildete mit der Bekanntgabe der Sieger den Abschluss eines schönen Nachmittags.

Den Hauptgewinn, einen Präsentkorb, gewann Herr Günter Breining. Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch.

Waltraud Schlatann



Formationstanzgruppe „Alte Tänze“ der Tanzschule Willius-Senzer



Die Mädchen des MTV begeisterten die Zuschauer



## EINHEITLICHE GESTALTUNG

### Gepflegte Baumscheiben entlang der Hauptstraße

Das Schachfeld am Dietzeplätzchen wurde wegen besserer Beispielbarkeit versetzt und die beschädigte Bank wieder instand gesetzt. Die jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung des großen Blumenkübels verdanken wir dem Engagement von Jürgen Freimuth, Geschäftsführer des Mombacher Schwimmbades.

Integriert in eine Arbeitsgruppe des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt hat sich der Verein Schöneres Mombach e.V. jetzt der sogenannten „Baumscheiben“ entlang der Hauptstraße angenommen. Diese sollen sukzessive im Laufe der nächsten Monate umgestaltet werden. Hundeklo-Optik und Unkraut-Wucherungen werden einer einheitlichen

und optisch ansprechenden Bepflanzung aus Rosen, Rosmarin und Lavendel weichen.

Die bereits umgestalteten Bereiche vor der Genobank, an der Einmündung der Bahnhofstraße und im Mittelinsel „Schiffchen“ werden bereits seit langem vorbildlich von Ihren Paten gepflegt.

Nun sind zwei weitere Baumscheiben dazugekommen. In enger Zusammenarbeit mit dem Grünamt und mit Unterstützung der Firma Leineweber wurde jetzt kurzfristig im Bereich der Sparkasse eine Umgestaltung in Anlehnung an die benachbarte Mittelinsel umgesetzt. Durch ein eingelegetes Wurzelvlies und eine Schotter-Oberfläche wird

das Unkrautwachstum deutlich eingeschränkt. Die neue Bepflanzung soll weitestgehend mit der natürlichen Bewässerung auskommen bzw. nur einen geringen Pflegeaufwand benötigen. Dies ist uns sicherlich bei der Suche nach weiteren „Grün-Paten“ behilflich.

Sollten wir ihr Interesse geweckt haben, sich für die gestalterische Aufwertung der Mombacher Hauptstraße zu engagieren oder eine Patenschaft zu übernehmen, dann erhalten sie unsere Kontaktdaten und zusätzliche Informationen unter:

HYPERLINK „<http://www.schoeneres-mombach.de>“ [www.schoeneres-mombach.de](http://www.schoeneres-mombach.de).

## FORTUNA MOMBACH

### Fußballverein weiter im Aufwind

Die 1. Mannschaft spielt im zweiten Jahr in der Landesliga. Nach anfänglich schlechtem Start und einem auf und ab hat man sich jetzt mit einem 4:0 Sieg über die Offenbacher aus der Pfalz auf den 9. Tabellenplatz gespielt. Es gibt noch viel Luft nach oben! Die 2. Mannschaft hatte sehr viel Aderlass im Sommer und spielte von Anfang an um den Klassenerhalt in der Kreisliga. Mittlerweile hat sich das Mannschaftgefüge stark verbessert und die ersten Punkte wurden eingefahren. Die Alte Herren Mannschaft erfreut sich weiterem Zulauf und nimmt regelmäßig erfolgreich an der Spielrunde teil.

Die 1. und 2. Mannschaft wird traditionell in Mombach an dem Schiedsrichterhallenturnier teilnehmen. Bitte entnehmen Sie die Termine unserer Webseite oder der Tageszeitung.

Viel Freude macht uns die weitere stark wachsende Jugendabteilung. Der magischen Zahl von 200 Kindern ist man sehr nahe gekommen und wird wohl noch vor Weihnachten überschritten. Die gemeldeten 8 Mannschaften von den Bambinis bis zur B-Jugend schlagen in ihren jeweiligen Klassen recht gut. Die C-1 hat nach ihrem Aufstieg wieder die Chance nach oben zu klettern. Man steht schon wieder ungeschlagen auf dem 1. Platz. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Jugendwebseite HYPERLINK

„<http://www.fortuna-mombach.de/>“ [www.fortuna-mombach.de/](http://www.fortuna-mombach.de/) Jugendabteilung.

Wir sind auch in diesem Jahr am 29. 11./30. 11. 2007 mit einem Stand auf dem Mombacher Weihnachtsmarkt vertreten und freuen uns auf zahlreichen Besuch. Bernd Stengel

# 42. MAINZER VOLKSLAUF

## Traditionelle Veranstaltung des MTV

Am 29. September 2007 trafen sich 382 Läuferinnen und Läufer zu dem, seit 1995 vom Mombacher Turnverein 1861 e.V. veranstalteten, traditionellen Mainzer Volkslauf.

Sportler aus Hessen, Rheingau und Rheinhessen kamen ab 10.30 Uhr zu diesem Event.

In den Disziplinen: Lauf 6/11/20 km, Nordic-Walking 6/11 km, Walkin 6/11 km, Wandern 6/11 km, konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Die Teilnehmer mussten kein Mitglied eines Vereins sein.

Start und Ziel war der große Sand in Mainz-Mombach. Die Strecke führte 90% über naturbelassene Waldwege zum Mombacher Waldfriedhof, Lenneberg, Ludwigschneise.

60 freiwillige Helfer des Mombacher Turnvereins sorgten für die Betreuung der Läufer, einschließlich der guten Organisation.

Dass der Sport in jedem Alter zur Lebensqualität beiträgt, zeigten die Senioren Otto Becker, Jahrgang 1926 (Walking 11 km); Gerwin Hardt, Jahrgang 1935 (Laufen 11 km). Im Ziel wurde dies von den Zuschauern mit großem Applaus und von kleinen Cheerleadern mit ei-



Der 42. Mainzer Volkslauf mit seinen zahlreichen Teilnehmern.

nem Supertanz belohnt.

### Ergebnisse:

#### 2,5 km Schüler

1. 1995 Becvar, Marcus, 11:48 Min.;
2. 1997 Schmidt, Niklas 11:53 Min.;
3. 1997 Sommerkorn, Johanna 12:14 Min.

#### 6 km Jedermann-Lauf

1. 1994 Gailis, Arik 24:37 Min.;
2. 1993 Warzelhan, Lasse 26:18 Min.;
3. 1961 Warzelhan, Peter 26:37 Min.

#### 11 km Lauf

1. M 1974 Patzke, Denis 40:47 Min.;
2. M 1985 Mäkitalo, Timo 44:49 Min.
3. M 1969 Wehner, Detlef 45:44 Min.

1. F 1981 Renner, Vanessa 48:31 Min.;
2. F 1973 Schell, Heike 52:06 Min.;
3. F 1946 Ritschel, Anja 53:08 Min.

#### 20 km Lauf

1. M 1960 Bernd, Uwe 1:12:24 Std.;
2. M 1967 Metz,

3. M 1964 Heid, Michael 1:15:55 Std.;
1. F 1975 Diewald, Karin 1:31:49 Std.;
2. F 1963 Chauri, Erika 1:34:45 Std.;
3. F 1963 Hennemann, Anna 1:36:34 Std.

Einen Dank gilt auch den Sponsoren: Genobank Mainz e.G., AOK Mainz, RunnersPoint und Firma Dekra, für die Unterstützung dieses alljährlich sportlichen Treffens.

Die medizinische Betreuung überwachte das Deutsche Rote Kreuz Mainz.

Mit der Siegerehrung der drei Erstplatzierten jeder Strecke, wurde der 42. Mainzer Volkslauf mit einem anschließenden „gemütlichen Beisammensein“ gegen 17 Uhr beendet.

*Christine Bohland*

**PHILIPP KÖHLER**

Verlegung von keramischen Wand- und Bodenfliesen

Dietzstraße 22 | 55120 Mainz  
Telefon 06131.682590 | Fax 06131.688537  
Mobil 01 70.4764498

@ Mombacher Website: [www.mombach.de](http://www.mombach.de)

Tel: 06131/275932 Fax: 06131/275935

**m. Klein**  
elektro service

Beratung - Planung - Ausführung - Inbetriebnahme

**Leistung aus Meisterhand die überzeugt !!**

Elektroinstallationstechnik  
EIB - Gebäudeleittechnik  
Daten-, und Netzwerktechnik  
Beleuchtungstechnik  
Gebäudesprechanlagen  
Videoüberwachungsanlagen  
Satellitenanlagen  
Kommunikationsanlagen  
Sonderanlagenbau

Inhaber - Michael Klein - Elektromeister  
Emrichruhstraße 3, 55120 Mainz - Mombach  
Telefon: 06131/275932 / Telefax: 06131/275935  
E-mail: [info@mk-es.de](mailto:info@mk-es.de) / Internet: [www.mk-es.de](http://www.mk-es.de)

Spitzenleistung schnell + zuverlässig !!!  
Preis und Leistung stimmt hier immer !!!

## IT'S CHRISTMAS TIME AGAIN

### Bundespreisträger vocalis singt in der Friedenskirche

Der Bundespreisträger für „das beste Entertainment“ und 1. Preisträger des Landeschorwettbewerbs Rheinland-Pfalz in der Kategorie „Jazz vokal et cetera“, das Gesangsensemble vocalis, gastiert nach 2005 erneut für ein vorweihnachtliches Konzert am 2. Dezember 2007 um 18.00 Uhr in der Friedenskirche in Mainz-Mombach (Einlass 17.30 Uhr). Der Eintritt ist frei, Spenden sind

jedoch erbeten.

Das 16-köpfige Ensemble präsentiert (vor-)weihnachtliche Chormusik aus den USA und Europa. Mit dabei sind z. B. Evergreens wie „White Christmas“ oder „It's the most wonderful time of the year“, aber auch deutsche Klassiker wie „O, du fröhliche“ und „Stille Nacht“. Alle Arrangements stellen die Vielseitigkeit des Ensembles unter Beweis und stimmen

Sie als Zuhörer so richtig auf die Weihnachtszeit ein.

Kommen Sie in die Friedenskirche und hören Sie, wie es in der Musik von vocalis nach Zucker und Zimt duftet, wie Weihnachtskerzen musikalisch erstrahlen und Ihnen so richtig warm ums Herz wird. – Das Ensemble freut sich auf Sie!

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.vocalis-online.de](http://www.vocalis-online.de)

**SALON 2000**

**November**

<p><b>Montag</b> Langhaartag Beratung Schneiden 1 Farb Strähnen Kur &amp; Fönen</p> <p>70,- €</p>		<p><b>Dienstag</b> Beratung Haarwäsche Volumen- Haarschnitt Selbst fönen</p> <p>15,- €</p>
	<p><b>Mittwoch</b> Spieß-Schnitt Heiße Schere</p> <p>20,- €</p>	

Salon 2000 JÖST Hauptstraße 82 55120 MAINZ  
Tel.: 06 13 1 - 68 12 83

Probieren Sie unser reichhaltiges Kreppelsortiment!



**Bäckerei – Schwind – Konditorei**

Mainz-Mombach · Hauptstraße 98 · Tel. 06131/681201  
[www.baeckerei-schwind.de](http://www.baeckerei-schwind.de)



# Termin-Kalender

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

## FRIEDENSKIRCHE AM PESTALOZZIPLATZ

**Fr. 16. Nov. 16 Uhr** Abendmahlsgottesdienst im Distelhut-Haus

**So. 18. Nov. 10 Uhr** der verbindende ... Gottesdienst mit Feier des Abendmahls, Pfarrer Müller-Kracht

**Mi. 21. Nov. 19 Uhr** Zentraler Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Christuskirche, Kaiserstraße, Kirchenpräsident Prof. Peter Steinacker, Propst Dr. Klaus Schütz, Dekan Böhm, Jürgen Klopp, Trainer Mainz 05

**So. 25. Nov. 10 Uhr** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Gedenken der Verstorbenen, Pfarrer Müller-Kracht und Pfarrerin Zwickel, Männergesangverein Mombach

**So. 2. Dez. 10 Uhr** der junge... Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Taufen, Pfarrerin Anke Zwickel & Team des Evangelischen Kindergartens

**So. 2. Dez. 18 Uhr** „Feel the spirit“ Adventskonzert mit Vocalis, Eintritt frei – Spende erwünscht, Einlass ab 17.30 Uhr

**Sa. 8. Dez. 15–17 Uhr** Kindererlebnisgottesdienst

**So. 9. Dez. 10 Uhr** der klassische ... Gottesdienst anschließend Kirchencafé, Pfarrer Müller-Kracht

**So. 9. Dez. 15 Uhr** „No promise in concert“ Adventskonzert mit Vokalensemble „no promise“, Leitung: Markus Brückner

**So. 16. Dez. 10. Uhr** der verbindende ... Gottesdienst mit Feier des Abendmahls, Erstabendmahl Konfirmanden, Ökumenischer Kirchenchor, Pfarrer Müller-Kracht, Ökumenischer Kirchenchor

### Sonstige Veranstaltungen

#### Heilig Geist Kirche

**Fr. 30. Nov. / 7. Dez. / 14. Dez. / 21. Dez. 6 Uhr** Ökumenische Frühwachen, Morgenmeditation im Advent, danach gemeinsames Frühstück

**Sa. 1. Dez. 15–17 Uhr** Was – schon wieder Weihnachten? Ein Adventsnachmittag mit Überraschungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe: FamilienZeit.

Anmeldung bei Pfarrerin Zwickel, Gemeindepädagogin Laier oder im

Gemeindebüro

**Mo. 3. Dez. 20 Uhr** Ökumenisches Bibelgespräch Mit Pastoralreferent Wittig – Katholische Gemeinde

#### Friedenskirche

**Mi. 5. Dez. 15–17.00 Uhr** Großer Seniorennachmittag im Advent. Für Kaffee und adventliches Gebäck ist bestens gesorgt. Zudem liegt für jeden Gast ein kleines Präsent bereit. Wer abgeholt werden möchte, bitte bei Küster Wiegel, Tel.: 684433 melden. Es freuen sich auf Sie: Pfarrer/in Müller-Kracht und Zwickel, Krippenschnitzer Rausch, Ehepaar Diezinger sowie alle Mitarbeiterinnen. P.S. Sie dürfen gerne Freunde und Bekannte mitbringen.

**Mi. – Fr. 5. – 7. Dez.** Offenes Angebot: Adventsfreizeit auf der Eberburg. Veranstalter: Montagkreis der Kirchengemeinde

Infos im Gemeindebüro

#### Ignatiuskirche Altstadt

**Sa. 8. Dez. 20 Uhr** Nacht der Lichter, Ökumenisches

Gebet im Stil von Taizé

#### VORANKÜNDIGUNG:

Ökumenischer Neujahrsempfang Zum dritten Mal laden die katholische und evangelische Kirchengemeinde in Mombach zum Ökumenischen Neujahrsempfang ein.

Termin ist Sonntag, 13. Januar 2007, 17.00 Uhr in der Friedenskirche.

Nach festlicher Musik und einem spirituellen Impuls freuen sich die Verantwortlichen aus den Gemeinden auf zahlreiche Begegnungen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Alle Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sowie Infos über Gottesdienste, Gruppen, Kreise und regelmäßige Veranstaltungen finden Sie auch im Internet: HYPERLINK „http://www.friedenskirche-mombach.de“ www.friedenskirche-mombach.de

INFO zum Buß- und Bettagsgottesdienst in der Christuskirche

## KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN MOMBACH

**Sa. 17. Nov. 16.45 Uhr** Vorabendmesse/Herz Jesu

**So. 18. Nov. 9.30 Uhr** Amt/St. Nikolaus

**11 Uhr** Amt/Heilig Geist

**Sa. 24. Nov. 16.45 Uhr** Vorabendmesse/Herz Jesu

**So. 25. Nov. 9.30 Uhr** Amt/St. Nikolaus

**11 Uhr** Amt/Heilig Geist mit Aufnahme der Messdiener

**Sa. 1. Dez. 16.45 Uhr** Vorabendmesse/Herz Jesu

**So. 2. Dez. 9.30 Uhr** Amt/St. Nikolaus

**11 Uhr** Amt/Heilig Geist

**11 Uhr** Kleinkinderwortgottesdienst/Heilig Geist

**18 Uhr** Jugendgottesdienst/St. Nikolaus

**Do. 6. Dez. 19 Uhr** Festgottesdienst zum Patrozinium/St. Nikolaus

**Fr. 7. Dez. 16 Uhr** Gottesdienst im Ursel-Distelhut-Haus

**Sa. 8. Dez. 16.45 Uhr** Vorabendmesse/Herz Jesu

**So. 9. Dez. 9.30 Uhr** Amt/St. Nikolaus

**11 Uhr** Amt/Heilig Geist

**Fr. 14. Dez. 19 Uhr** Bußgottesdienst/St. Nikolaus

**Sa. 15. Dez. 16.45 Uhr** Vorabendmesse/Herz Jesu

**So. 16. Dez. 9.30 Uhr** Amt/St. Nikolaus

**11 Uhr** Amt/Heilig Geist

## CARITAS-ZENTRUM ST. ROCHUS

### Mittagstisch im Rochus

Für alle, die nicht alleine essen möchten. Das besondere Mahlzeitenangebot für ältere Menschen: bedarfsgerecht gesundheitsbewusst, in netter Atmosphäre.  
**Montag – Freitag ab 12 Uhr.**

### Gedächtnistraining

Gedächtnistraining erfrischt das Denken und erhält die Selbständigkeit. Anregende Übungen in geselliger Runde fördern die Konzentration, steigern die Merkfähigkeit, sensibilisieren die Wahrnehmung.

**Termin: Montags 13 Uhr – 15 Uhr (alle 2 Wochen)**

### Stuhlgymnastik

Wer im Alter nicht mehr so mobil sein kann, muss auf aktiveierende

Bewegung nicht verzichten. Die Übungen kräftigen den Bewegungsapparat, fördern Beweglichkeit und stärken das Herz-Kreislauf-System.

**Termin: Montags 13 Uhr – 13.45 Uhr (alle 2 Wochen)**

### Werkstatt Seidenmalen

für alle, die Freude haben, mit anderen kreativ zu gestalten. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

**Termin: Donnerstags 10 Uhr – 12 Uhr**

### Yoga und Entspannung

Die Übungen dienen der Entspannung, Beruhigung und Kräftigung und sind besonders für ältere Menschen ausgewählt.

**Termin: Freitags 10.30 Uhr – 11.30 Uhr**

### Plötzlich und unerwartet...

Eine Gesprächsreihe zur Sterbegleitung. Wir wollen Rat und praktische Hilfen in der Begleitung Sterbender geben und über eigene Erfahrungen sprechen.

**Termine: 20. und 27. Nov., 16 Uhr – 17.30 Uhr**

### Kaufe heute – zahle morgen

Der Weg von der Verschuldung in die Überschuldung. Wir informieren über Hintergründe und Folgen von Verschuldung und zeigen Wege und Möglichkeiten auf, der Schuldenfalle zu entkommen.

**Termin: 5. Dezember, 17 Uhr**

### PC-Kurse 50plus

Kleine Lerngruppen ermöglichen gezielte individuelle Förderung.

Insbesondere für ältere Menschen geeignet.

### Internet für Einsteiger

Einführungskurs in die Grundlagen und praktische Anwendungen rund ums Internet.

**Termine: ab 4. Dez., 4 x 2 Std., Di. und Do. 10 Uhr – 12 Uhr**

### Word-Grundkurs

Der Einführungskurs vermittelt Grundlagen und praktische Hilfen rund um das PC-Schreibprogramm Word. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

**Termine: ab 4. Dez., 4 x 2 Std., Di. und Do. 14 Uhr – 16 Uhr**

Anmeldung und Infos im caritaszentrum St. Rochus, Emrichruhstraße 33, Tel.: 06131/6267-0.

### Sammelsysteme für gebrauchte Verpackungen

Der Entsorgungsbetrieb holt den gelben Sack mit gebrauchten Verpackungen alle 14 Tage kostenlos ab und zwar in der Regel am gleichen Wochentag:

**Fr. 23. November**

**Fr. 7. Dezember**

Stellen Sie bitte den gelben Sammelsack nur am jeweiligen Abholtage bis 7 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

### Termine für die mobile Schadstoffsammlung

Westring/Parkplatz Einkaufszentrum:

**Mo. 26. November**

**Mo. 10. Dezember**

**11.15–12.00 Uhr**

Und jetzt können wir Sie nur noch herzlich bitten: Machen Sie mit! Helfen Sie, Mombach sauber zu halten!

**Ihr Mombacher Gewerbering**

# SOZIALE STADT

## Quartiermanagement Mombach

Bevor das Jahr sich zu Ende neigt, möchten wir Sie gerne über die Arbeit der Sozialen Stadt in Mombach informieren und laden Sie hiermit herzlich ein zum:

**Forum Soziale Stadt in Mombach**, am Donnerstag, den 13. Dezember 2007, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, im

Sozialen Zentrum St. Rochus, Emrichruhstraße 33.  
Themen:

- Vorstellung der Arbeitsgruppen und ihrer Arbeitsergebnisse
- Fotos und Informationen zu bisherigen Aktionen und Veranstaltungen
- Informationen über For-

men der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Sozialen Stadt

- Ausblick auf das kommende Jahr

Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

*Dagmar Hefner*

## Hier alle weiteren Treffen im Überblick:

Termine der Sozialen Stadt in Mombach			
Was	Wann	Uhrzeit	Wo
AG Jugend Themen: Benennung eines AG-Sprechers/Sprecherin, Bolzplatz Mahnes	Dienstag, 20. 11. 2007	19.00 Uhr	Haus Haifa
AG Hauptstraße + AG Öffentliche Plätze und Barrierefreiheit Themen: Benennung von AG-Sprechern/Sprecherinnen, Ergebnisse aus den Untergruppen: Müll, Verkehr, Gewerbe, Ortsbildpflege	Mittwoch, 21. 11. 2007	19.00 Uhr	Stadtteilbüro, Strungkasse 20
AG Müll Themen: Strategien für ein sauberes Mombach	Montag, 3. 12. 2007	18.00 Uhr	Stadtteilbüro, Strungkasse 20
AG Miteinander der Kulturen Themen: Planung von multikulturellen Veranstaltungen, wie z. B.: einem Forschertag ...	Dienstag 4. 12. 2007	19.00 Uhr	Haus Haifa

# FRANZ-VLASDECK-ANLAGE

## Platz neben dem Ursel-Distelhut-Haus hat jetzt einen Namen

In Anwesenheit von Angehörigen der Familie Vlasdeck, Mitgliedern von Stadtrat und Ortsbeirat, Vertretern der Mombacher Vereine und vielen Bürgern wurde der Platz zwischen Ursel-Distelhut-Haus und der Straße „Am Müllerwald“ am 17. Oktober 2007, vom Oberbürgermeister der Stadt Mainz, Jens Beutel und der Mombacher Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler eingeweiht. Die Initiative, diesen Ort

„Franz-Vlasdeck-Anlage“ zu nennen, wurde von der Familie des Namensgebers und engagierten Mombacher Ortshistorikern angestoßen und auf Initiative der SPD-Ortsbeiratsfraktion durch den Mombacher Ortsbeirat umfangreich unterstützt. Sie konnte jetzt mit Zustimmung des städtischen Kulturausschusses und des Stadtrats erfolgreich umgesetzt werden. Franz Vlasdeck war Bildhauer und Bauunternehmer

(1859-1933) und lebte viele Jahre in Mombach. So ist er der Planer und Erbauer der Wohnsiedlung „Am Mahnes“. Seine Lebensgeschichte beschreiben Franz Mann und Rolf Auer in einer hochinteressanten Broschüre „Späte Ehre“, die als Typoscript im Frühjahr 2007 herausgegeben wurde. Kontaktadresse: Rolf Auer, Am Mahnes 19, 55120 Mainz - Mombach. Einige Exemplare sind auch noch in der Ortsverwaltung erhältlich.

# Weihnachtsbasar

**der Meenzer Leisetreter e.V.**

Am Mittwoch, den **28. November 2007**, findet in unserem Vereinsheim in Mainz-Mombach, Nerobergstraße 2, in der Zeit von **10 Uhr bis 18 Uhr** unser Weihnachtsbasar statt.

Hierbei können Weihnachtsartikel, wie Adventskränze (auch auf Vorbestellung), Adventsgestecke sowie Weihnachtskarten und sonstige Artikel, die unsere Mitglieder selbst gebastelt haben, erworben werden.

Für Ihr leibliches Wohl ist auch gesorgt. Bitte unterstützen auch Sie uns mit ihrem Besuch in unserem Vereinsheim.

# MOMBACHER SPIELPLATZPATEN

## Spielplatz Köppelstraße stand im Fokus

Auf Einladung von Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler kamen die Mombacher Spielplatzpaten zu einem Meinungsaustausch zusammen, verbunden mit einem Dankeschön der Ortsvorsteherin für die seit mehr als zwei Jahren andauernde ehrenamtliche Tätigkeit der Gruppe um Heike Saebel, Fraktionssprecherin der CDU-Ortsbeiratsfraktion. Auch Wolfgang Stiren, im Jugendamt zuständig für die Begleitung der Spielplatzpaten, und Dagmar Hefner, Quartiermanagerin für Mombach im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt“, nahmen teil.

Die Paten berichteten von den Gegebenheiten auf „ihren“ Spielplätzen. Besonders der Spielplatz Köppelstraße stand im Fokus, denn dieser Spielplatz, das war einhellige Meinung, bedarf dringend einer Neukonzeption. Die Paten regten einen radikalen Rückschnitt der Vegetation mit Unterstützung des Grünamtes an, außerdem eine Grundsäuberung des Geländes und

die zeitgemäße Überplanung des Spielplatzkonzeptes. Die zuständigen Ämter wurden informiert; auch werden die Möglichkeiten zur Unterstützung des Projektes Köppelstraße im Rahmen der „Sozialen Stadt“ geprüft. In Kürze wird mit dem ersten Schritt, dem Rückschnitt von verwildertem Grün, durch das Grünamt begonnen.

Thomas Müller, Spielplatzpate des Platzes, sagte in seiner Tätigkeit als Gartenbauer volle Unterstützung zu, ebenso alle anderen Spielplatzpaten.

Übrigens hat es eine Änderung gegeben: der bisherige Pate des Spielplatzes „Am Müllerwald“, Frank Kopp, hat aus beruflichen Gründen sein Amt zurückgegeben. Neue Spielplatzpatin ist Irene Diezinger (SPD-Ortsbeiratsfraktion), die bereits von Wolfgang Stiren in ihre Aufgaben eingeführt wurde.

Weitere Informationen im Internet unter [HYPERLINK „http://www.jugend-in-mainz.de“](http://www.jugend-in-mainz.de). „t„new“ [www.jugend-in-mainz.de](http://www.jugend-in-mainz.de).

# AWO

## Stammtisch

Der Ortsverein der AWO Mombach lädt ein: **am Dienstag, 4. Dezember 2007, ab 15.00 Uhr, im Sportheim Mombach 03, Auf der Langen Lein 2a.**

**Kreuzstraße 92-94**

**55120 Mombach**

**Tel.: 0 61 31/68 70 07**

**Fax: 0 61 31/68 70 19**



**GETRÄNKE-ABHOLMARKT**

## Öffnungszeiten:

**Montag - Freitag  
von 8 - 19 Uhr**

**Samstags von 8 - 14 Uhr**

# JAHRGANG 1931/32 MOMBACH

## Große Jubiläumsfahrt nach Thüringen

Zum 75. Jahrgangsjubiläum starteten wir, mit dem Herbstanfang, am Sonntag, dem 23. September 2007, zu einer Fahrt nach Thüringen. Frohgemut bestiegen wir einen erstklassigen Reisebus der Firma Karl Lehr aus Finthen. Pünktlich um 8 Uhr ging es vom Lidl-Parkplatz los. Einen sicheren, guten Fahrer hatten wir in Vinzenzo. Über die Raststätte Reinhardsheim und das Rasthaus Ramsberg ging es nach Gotha ins Schloß Friedenstein zum Mittagessen mit anschließender Schloßbesichtigung. Auf Filzpantoffeln polierten wir dort die uralten Parkettböden. Nach einem kurzen Stadbummel fuhren wir weiter zu unserem Endziel, dem Hotel „Rodebachmühle“ im Georghthal. Nach dem Abendessen gab es noch ein gemütliches Beisammensein.

Am folgenden Tag, ab 9 Uhr, brachte uns der Bus nach Arnstadt zur Firma „Kristallwelt“. Nach der Besichtigung und Einladung zum Kaffee und Kuchen sowie Einkaufsmöglichkeit fuhren wir weiter in unsere Partnerstadt Erfurt. Bei einer zweistündigen Stadtrundfahrt mit einer historischen Straßenbahn und einer netten Stadtführerin erfuhren wir viel von den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Mit einem Gang zur und über die weitbekannte Krämerbrücke endete die Stadtbesichtigung. Zurück zum Hotel spielte nach dem Abendessen ein Alleinunterhalter zum Tanz auf. So gegen 23 Uhr kehrte Ruhe im Hause ein. Am Dienstag, dem 25. September, ging unsere Fahrt nach Weimar zu einer Stadtführung mit anschließendem Bummel und Einkehr in einem Café. Uns wurden vie-

le Persönlichkeiten wie: Goethe, Schiller, Herder und viele andere zu Gehör und an Hand von Denkmälern näher gebracht. Am Nachmittag brachte uns der Bus nach Kahla in die Kekswelt von „Griesson-de Beukeler“. Eine Filmvorführung über die Herstellung ihrer Produkte und Einkaufsmöglichkeit (von denen viele Gebrauch machten) beendete hier den Besuch. Danach schloß eine weitere Fahrt durch den schon herbstlich geschmückten Thüringer Wald an. Nach dem Abendessen fanden wir uns wieder zu einem gemütlichen Plauderstündchen. Am vorletzten Tag unternahmen wir mit dem einheimischen Reiseführer Egon Räumschüssel eine Thüringer-Wald-Rundfahrt. Als erstes führte er uns nach Gräfenroda in ein kleines Glasstudio. Hier wurde uns ge-

zeigt wie aus Glasstäben von den Glasbläsern bzw. -künstlern kleine und größere Kunstwerke entstehen. Ein Einkauf war auch möglich, wovon reichlich Gebrauch gemacht wurde. Bei der Weiterfahrt über Suhl und dem Rennsteig entlang die Sprungschanze mit Einkehr in der Thüringer Hütte. Unsere Fahrt führte uns dann weiter nach Schmalkalden, wo uns unser Reiseführer die Besonderheiten dieser Stadt zeigte. Auch heute konnten wir wieder Eindrücke sammeln, von der Landschaft, den Städtchen und kleinen Gemeinden. Nach einem wiederum guten Abendessen gab es noch für 2 Stunden eine gemütliche, musikalische Abendunterhaltung mit einem sehr guten jungen Musiker an der Gitarre. Die Heimreise am 27. September traten wir kurz vor 10 Uhr bei strömendem Regen an. Wir sahen kurz danach noch einmal in eine kleine Plüschtierfabrik hinein, wo alles noch von Hand gefe-

tigt wird, bevor wir kurz vor 12 Uhr nach Eisennach kamen. Wegen des Regens war kein größerer Stadtbummel möglich, dafür gab es im Lokal „Alt Eisennach“ gute Speisen und Getränke. Den Miniaturpark in Ruhla konnten wir wegen des schlechten Wetters keinen Besuch abstatten. Und so fuhren wir im Regen weiter über die Raststätte Reinhardsheim bis nach Mombach, wo uns unser umsichtiger, guter Fahrer Vinzenzo, dem wir herzlichst danken, kurz nach 17 Uhr aussteigen ließ. A propos Wetter: vom 23. bis 26. September hatten wir überwiegend schönes Wetter, kein Regen. Tagsüber Sonnensein bei bis zu 22°C Grad. Auch das Hotel „Rodebachmühle“ im Georghthal kann man guten Gewissens weiter empfehlen. Den Organisatoren, unserem Jahrgangssprecher Ewald Metzler und seiner rechten Hand Eveline sei herzlichst gedankt für die gute Vorbereitung und Ausarbeitung dieser Reise. Anton Weingärtner



**Maler- und Lackierbetrieb  
HEINZ PHILIPPI**

*Wir führen aus:*  
**Maler- und Lackiererarbeiten  
Tapezier- und Bodenarbeiten  
Innen- und Außenputz**

**Schönbergstr. 6 · Mz-Mombach  
Telefon + Fax 0 61 31/68 15 15**

**Werbung und Internet  
zu fairen Konditionen!**



**TakeTool**  
**Web&Print**  
Werbung Online & Offline

www.taketool.de

Friedrich-Ebert-Str. 6a  
55257 Budenheim  
06139.290449

u.a.  
mogri.de  
gonsenheim.de  
hc-gonsenheim.de  
solar-budenheim.de  
gemeindewerke-budenheim.de



**NATURSTEINATELIER  
JOHANNES BRAUM**  
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER

**GRABMALE · BILDHAUERARBEITEN  
RESTAURIERUNGEN · OBJEKTE IN STEIN**

**AM WALDFRIEDHOF 8      GEWERBEPARK  
55120 MAINZ-MOMBACH    55268 NIEDER-OLM  
TEL. 0 61 31/68 81 85      TEL. 0 61 36/92 56 00  
FAX 0 61 31/68 64 30      FAX 0 61 36/92 56 10**

## MOMBACHER-KÜNSTLER-KREIS

### Ausstellung zum 30-jährigen Bestehen

Vom 22. 9. bis 23. 9. 2007 veranstaltete der Mombacher-Künstler-Kreis (MKK) im großen Saal des MTV seine Jubiläums-Ausstellung zum 30-jährigen Bestehen. Ehrengäste waren die Gründungsmitglieder Leni Gölz, Betty Bernhard und Liesel Baierl. Sie haben sich gefreut, an ihrem Ehrentag, noch einmal eine Auswahl ihres künstlerischen Schaffens präsentieren zu können. Ein viertes Gründungsmitglied, Herr Norbert Centmayer, bedauerte es nicht dabei sein zu können, da er sich auf einer Studienreise befand. Eröffnet wurde die Ausstellung durch die Ortsvorsteherin Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler unter musikalischer Umrahmung durch den Mombacher Gesangverein. Zur Einführung wies die Vorsitzende des MKK, Gisela Hofmann, auf die Entstehungsgeschichte hin und ehrte bei dieser Gelegenheit die Gründungsmitglieder mit einem Blumenstrauß. Sie begrüßte unter anderem

Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler, die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, des Stadtrates und Herrn Michael Hartmann MdB. Die Aussteller repräsentierten ihre schönen und ausdrucksstarken Arbeiten: Dr. Gerd Denninger – Malerei, Gisela Hofmann – Malerei, Zeichnungen, Speckstein-Skulpturen, Rainer Hofmann – Holz-Spielzeug, Doris Kiesewalter – Hardanger-Stickerei, Josef Krombholz – Mineralien, Jasna Matz – Perlenkunst auf Acryl, Marlene Marquardt – Schmuck, Elke Otters-Herzig – Malerei, Hutdesign, Karlheinz Rausch – Drechsel- und Schnitzarbeiten, Ruth Schröder – Porzellan- und Bauern-Malerei, Josef Silz – Schnitz- und Kerbschnitzarbeiten, Das Steinreich – Schmuck, Ursula Streng – Teddys, Ursula Trautmann – Malerei und Lampendesign. Das Ehepaar Margit Faber (Blumenkompositionen) und Wigbert Faber (Zinn-Figuren) konnte wegen eines fieberhaften Infekts kurzfristig lei-

der nicht an der Ausstellung teilnehmen. Von den Besuchern, sowie den Ausstellern, wurde das vom Vorstand, den Mitgliedern und ihren heimlichen Helfern geschaffene Ambiente gelobt und hervorgehoben. Der MKK möchte es nicht versäumen sich bei allen Besuchern seiner Ausstellung für das gezeigte Interesse zu bedanken. Ganz besonders dankt der MKK dem Geschichts- und Brauchtumsverein Weisenau für die anlässlich seines Jubiläums überreichte Spende. Spontan haben sich noch während der Ausstellung, wegen der netten Atmosphäre und schönen Präsentation, zwei interessierte Künstlerinnen um Aufnahme in den MKK beworben. Sie wurden aufgenommen. Gerne nimmt der MKK aber auch männliche Künstler bzw. Kunsthandwerker auf. Infos zum Mombacher-Künstler-Kreis: Tel. 06131 / 689981 oder giho@kunst-im-keller.de.

# MOMBACHER TURNVEREIN

## Feier des Märchen-Stiftungsfest

Beim Stiftungsfest des Mombacher Turnvereins wurde auch in diesem Jahr wieder ein Querschnitt durch das abwechslungsreiche Übungsprogramm für Kinder und Jugendliche gezeigt. Es stand unter dem Motto: „Groß und Klein gebt euch die Hand, kommt mit dem MTV ins Märchenland“. Die erste Vorsitzende Birgitt Nebrich und Ortsvorsteherin Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler, begrüßten in der vollbesetzten Turnhalle um 16.00 Uhr die Gäste mit einer Überraschung. Sie überreichten unter großem Beifall zwei Schecks á 350,- Euro, an Vertreterinnen der Multiplen Sklerose Selbsthilfegruppe Mainz und des Vereins „Mainzer Leisetretter“. Es handelte sich um den Erlös (450,- Euro) aus dem Verkauf der Karten zur Sportgala anlässlich der 750-Jahrfeier Mombachs im Herbst 2006. Die Bäckerei Schwind aus Mombach verzichtete auf die Bezahlung der bei dem Galaabend verkauften Brezeln und spendete so weitere 250,- Euro. Nach der Scheckübergabe konnten die 4-5-jährigen Tanzzwerge ihr Können unter Beweis stellen. Sie ließen es als kleine Helferinnen von Frau Holle mit Wattebäuschen von einem runden Tuch in rhythmischen Bewegungen unter der Leitung von Andrea Roth schneien. Danach zeigten Teilnehmer der Eltern-Kind-Turnstunde, also die ganz Kleinen, an der Hand von Mama oder Papa, wie Hein-



Die kleinen Helferinnen von Frau Holle lassen Wattebäuschen „schneien“.

zelmännchen über eine Leiter und eine Bank die auf einen Holzkasten führten, balancierten. Übungsleiterin Heidrun Krost vermittelte anschaulich, wie auch schon Kleinkinder ihre Motorik trainieren können. Es folgten fünf Prinzessinnen. Steffi Hahn heizte den Zuschauern mit denselben, tänzerisch auf den Stepps ein. Auch die Bremer Stadtmusikanten ließen nicht lange auf sich warten. Unter der Leitung von Manuela Novak und Sandra Baumann wirbelten acht Gerätturnerinnen, ab 8 Jahre, durch die Luft. Ob Pyramide oder schwingvolles Rad, die tollen Turnleistungen sorgten für viel Applaus. Steffi Hahns Magic-Junior- und Magic-Stepper (10-14 Jahre) tanzten als nächstes im Piraten-Outfit (Peter Pan) nach einem Song von Pink in rasanten Schrittfolgen

über die Stepps. Unter der Leitung von Mareike Hombach, Kerstin Sinsel und Nadine Daschmann wurde danach Signore Rossi vorgestellt. Temporeich zeigten sieben Turnerinnen (8-10 Jahre), die rückwärts das Rad schlugen und Saltos in der Luft vorführten, dass Sport eine Faszination auf Jung und Alt ausüben kann. Als Zwerge demonstrierten achtzehn Mädchen, unter der Leitung von Melanie Wohn, welche verschiedenen Varianten das Seilspringen bieten kann. Beim Rope-Skipping wird mit viel Spaß geschwitzt. Manuela Novaks 101 Dalmatiner, dargestellt von sieben Mädchen, begeisterten mit Hilfe eines Trampolins nach dem Song: „Who let the dogs out“, mit Riesensprüngen und viel Akrobatik die Zuschauer.

Johanna und Thea Mentges, als Prinzessin und einer der Gebrüder Grimm verkleidet, führten als Moderatorinnen die Zuschauer gekonnt und souverän durch das Programm des Nachmittags. Aktionstage wie das Stiftungsfest, bei dem an die 100 Kinder und Jugendliche mitgewirkt haben, machen einfach Spaß und zeigen das vielfältige Angebot des MTV und die sportlichen Erfolge, der jugendlichen und kleinen Sportler. Mit 90 Übungsleitern bietet der MTV für jeden etwas. Mitmachen ist immer erlaubt! Christine Bohland und Tina Sauerwein

**mogri**   
... in eigener Sache

## Forum Hauptstraße am 15. Oktober 2007

Der Mombacher Gewerbeverband veranstaltete am 15. Oktober 2007 ein Forum, bei dem es um die Attraktivität von Gewerbeansiedlungen insbesondere entlang der Hauptstraße in Mombach ging.

Basis für die Einladung war das Projekt „Soziale Stadt“, das verschiedene Projektgruppen – unter anderem Gewerbe – gebildet hat. Ziel ist es, Mombach attraktiver zu gestalten. In diesem Rahmen ludt der MOGRI-Vorstand zusammen mit der Ortsvorsteherin Frau Dr. Lossen-Geißler und der Quartiermanagerin Dagmar Hefner über das Projekt Soziale Stadt. Die Vorschläge sowie erste Maßnahmen entnehmen Sie dem Protokoll, das in dieser Zeitung unter „Soziale Stadt“ abgedruckt ist. Wir möchten an dieser Stelle allen Mitwirkenden herzlich danken, daß Sie sich die Zeit genommen haben um an der Veranstaltung teilzunehmen. Ganz besonderen Dank gilt Herrn Mark Stehle von der Genobank, der uns bei der Organisation dieser Veranstaltung sehr geholfen hat.

Über den weiteren Fortgang wird in den nächsten Ausgaben berichtet werden. Dem Motto folgend „Gemeinsam arbeiten, die Zukunft gestalten und die Früchte ernten“ wurde dieser Abend in angenehmer Atmosphäre verbracht. Die Genobank fungierte bei dieser Ver-

anstaltung als „Hausherr“ und stellte für dieses Forum Ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Nach kurzen Begrüßungsansprachen durch den Vorstand der Genobank Karl Heinz Kappenstein, dem Mogri Vorsitzenden Armin Hahn, der Ortsvorsteherin Frau Dr. Lossen-Geißler informierte die Quartiermanagerin Dagmar Hefner über das Projekt Soziale Stadt. Die Vorschläge sowie erste Maßnahmen entnehmen Sie dem Protokoll, das in dieser Zeitung unter „Soziale Stadt“ abgedruckt ist.

Wir möchten an dieser Stelle allen Mitwirkenden herzlich danken, daß Sie sich die Zeit genommen haben um an der Veranstaltung teilzunehmen. Ganz besonderen Dank gilt Herrn Mark Stehle von der Genobank, der uns bei der Organisation dieser Veranstaltung sehr geholfen hat. Über den weiteren Fortgang wird in den nächsten Ausgaben berichtet werden.

Für den Vorstand  
Armin Hahn



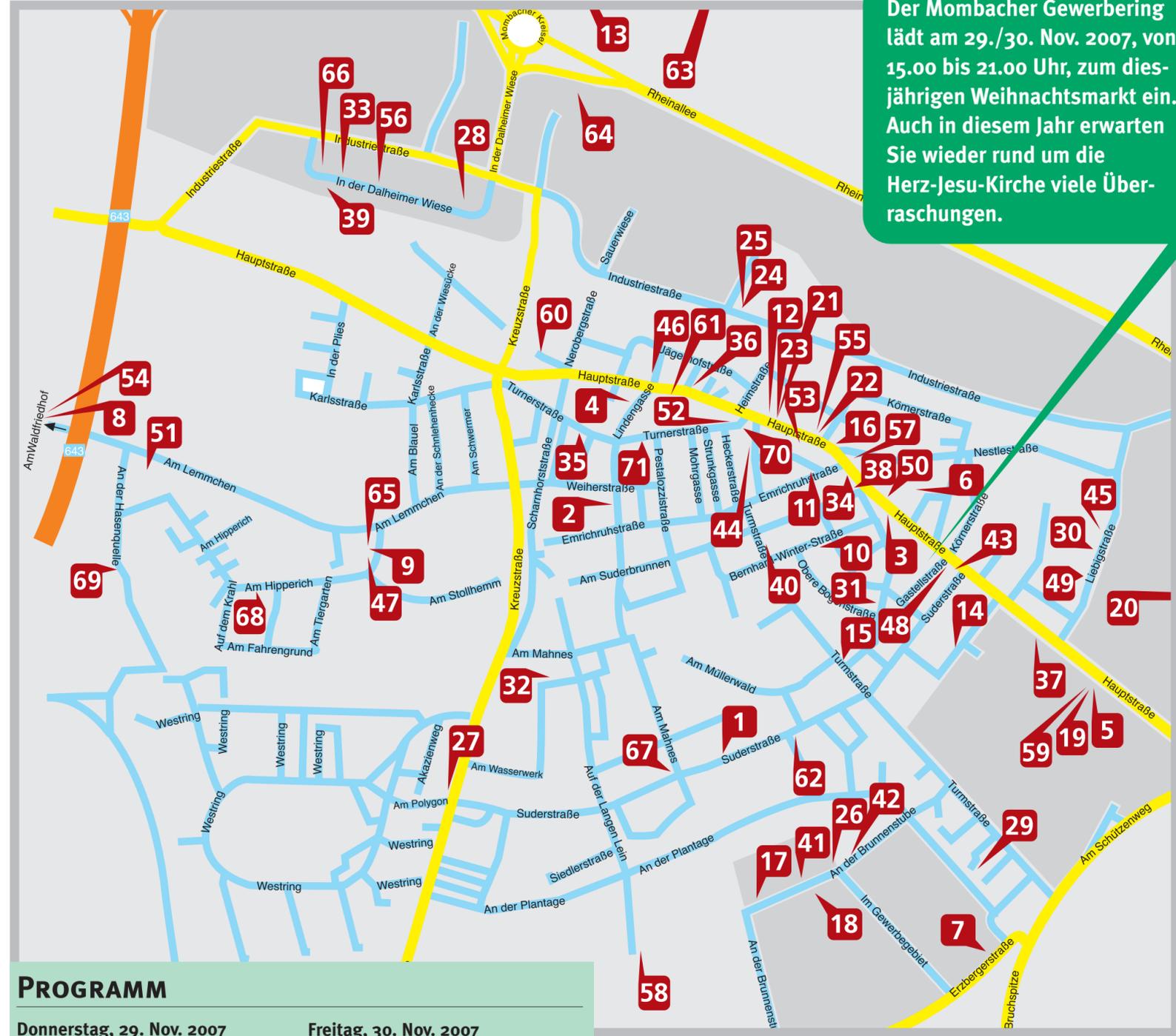
Ortsvorsteherin Dr. Lossen-Geißler, Mogri Vorsitzender Armin Hahn, Quartiermanagerin Dagmar Hefner, Mogri-Vorstand Ali Sanli (v.l.n.r)



Die Gruppe der Eltern-Kind-Turnstunde mit den ganz Kleinen, an der Hand von Mama oder Papa.

- 1 Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH**  
Suderstraße 88, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 6 98 99 52
- 2 Adamiok Elektro-technik GmbH**  
Weierstraße 8, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 70 22
- 3 Allianz Versicherung**  
Hauptstraße 77, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 6 80 98 50
- 4 Silke Amberg**  
Lindengasse 12, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 80 12
- 5 Ambulante Pflege mit Herz**  
Hauptstraße 17-19, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 69 01 26
- 6 Blumenshop Salvatore Barba**  
Nestlestraße 63, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 62 52 56
- 7 Josef Bauer**  
Erzberger Str. 79, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 96 27 40
- 8 Braum Natursteinatelier**  
Am Waldfriedhof 8, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 81 85
- 9 Tabak und Schreibwaren Brand**  
Am Lemmchen 31b, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 6 27 87 98
- 10 Bau- und Möbelschreinerei Brunnengräber**  
Bernhard-Winter-Straße 15, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 32 26
- 11 Bucher + Thielmann GmbH**  
Kleine Schönbergstraße 3, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 69 03 55
- 12 Rechtsanwaltskanzlei Busch**  
Hauptstrasse 112, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 9 69 66 - 0
- 13 Clean-n-Shiny Ltd.**  
Schiersteiner Straße 54, 65187 Wiesbaden, Tel. 06 11 - 5 32 69 18
- 14 Das Atelier**  
Albert-Knoll-Straße 14-16, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 97 07 04
- 15 Datako oHG, EDV-Betriebsberatung**  
Turmstrasse 10, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 96 26 80
- 16 Deutsche Bank AG**  
Ludwigstraße 8-10, 55116 Mainz, Tel. o 61 31 - 20 32 72  
Auszugsdrucker: Hauptstraße
- 17 Rolf Eckert Elektrogeräte**  
An der Brunnenstube 28, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 11 96

- 18 Dr. Ehling – Vollmer – Bock – Windisch – Renz**  
An der Brunnenstube 25, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 5 76 39 70
- 19 Energieberatung Mainz**  
Hauptstr. 17, Geb. 6317, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 6 69 08 76
- 20 Enes Design Werbetechnik**  
Nackstraße 9, 55118 Mainz, Tel. o 61 31 - 66 99 51
- 21 Falanga-Immobilien**  
Rhein Hessenstraße 9a, 55129 Mainz, Tel. o 61 31 - 9 45 95 67
- 22 Gänselblümchen**  
Hauptstraße 96, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 6 19 18 99
- 23 Genobank Mainz eG**  
Hauptstrasse 106-110, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 69 94 0
- 24 Gottron + Hoffmann GmbH**  
Industriestraße 36, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 88 33
- 25 Gottron Reinigungsmittel GmbH**  
Industriestraße 36, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 40 01
- 26 Heilmann GmbH**  
An der Brunnenstube 16, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 10 35
- 27 Herta's Wollstübchen**  
Kreuzstraße 3, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 33 24
- 28 Autohaus Höptner GmbH**  
In der Dahlheimerwiese 17, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 96 21 00
- 29 Malerbetrieb Hofmann**  
Turmstrasse 11c, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 62 55 70
- 30 Büro-Jung GmbH + Co. KG**  
Liebigstraße 9-11, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 20 11
- 31 Fliesen Köhler**  
Dietzestraße 22, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 25 90
- 32 Kratz & Weißmüller GbR**  
Am Wasserwerk 8, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 98 67 87
- 33 Arnold Krost oHG**  
In der Dahlheimer Wiese 3, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 69 04 69
- 34 Obst- und Gemüse Krost**  
Hauptstraße 89, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 5 54 36 26
- 35 Leo Kühl Schaustellerbetrieb**  
Turnerstraße 49, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 43 11



**Der Mombacher Gewerbering lädt am 29./30. Nov. 2007, von 15.00 bis 21.00 Uhr, zum diesjährigen Weihnachtsmarkt ein. Auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder rund um die Herz-Jesu-Kirche viele Überraschungen.**

**PROGRAMM**

- Donnerstag, 29. Nov. 2007**
- 15.00 Uhr** Beginn des Weihnachtsmarktes
  - 16.00 Uhr** Begrüßung: Mogri-Vorsitzender Armin Hahn und Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler
  - 16.15 Uhr** Kindertagesstätte Haus I und II, gemeinsamer Chor (Weihnachtslieder), Leitung: Margit Günther, Karina Jonas und Daniele Babic
  - 16.30 Uhr** Pestalozzi Schule Mombach, Weihnachtslieder, Leitung: Frau Bandow und Jutta Fischer
  - 17.00 Uhr** MTV Mombach, Pepper Stepper und Magic Stepper mit einem Weihnachtsmadley
  - 17.30 Uhr** Drehorgelfreunde Rhein-Main, Vorweihnachtliches Konzert, Leitung Kurt Friese
  - 18.30 Uhr** Versteigerung der Weihnachtsbäume
  - 18.45 Uhr** Mombacher Gesangverein 1878, Vorweihnachtliche Lieder, Leitung: Ingrida Schwedas

- Freitag, 30. Nov. 2007**
- 15.00 Uhr** Beginn des Weihnachtsmarktes
  - 16.00 Uhr** Prämierung der geschmückten Weihnachtsbäume der Mombacher Kindergärten, Herz-Jesu, Ev. Kindergarten und Kita West
  - 17.00 Uhr** Grund- und Hauptschule Mombach West, Weihnachtslieder „Schlüssel zum Herzen“ und „Nikolaus kommt!“, Leitung: Frau Schröder und Frau Wallrodt
  - 17.15 Uhr** Kita Mombach, Tüchertanz, Weihnachts- und Dracula-Lied, Leitung: Frau Abel
  - 17.30 Uhr** Drehorgelfreunde Rhein-Main, Vorweihnachtliches Konzert, Leitung Kurt Friese
  - 18.30 Uhr** Versteigerung der Weihnachtsbäume
  - 18.45 Uhr** Mombacher Gesangverein 1878, Vorweihnachtliche Lieder, Leitung: Ingrida Schwedas

Die Mitglieder des Mombacher Gewerberings laden Sie zum diesjährigen Weihnachtsmarkt ein. Die Stände haben an beiden Tagen von 15.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Lassen Sie sich bei warmen Getränken und Essen von dem Bühnenprogramm unterhalten. Als besonderes Ereignis für die Kinder findet eine Weihnachtsbaumschmückaktion der Kindergärten mit Prämierung und Versteigerung statt. Die Erwachsenen dürfen sich auf ein Drehorgelkonzert und den Mombacher Gesangverein 1878 freuen.

Wir danken den Mogri-Mitglieder für Ihr finanzielles Engagement und Unterstützung für den Weihnachtsmarkt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Einkäufen und Vergabe von Aufträgen. Durch Ihre Einkäufe und Aufträge stützen Sie das lokale Gewerbe. Nur dadurch ist ein Sponsoring durch dieselben Firmen für Vereine und Institutionen möglich. Dieses Netzwerk kann nur durch gegenseitige Rücksichtnahme funktionieren. Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit.

- 36 Restaurants „La Sila“**  
Häferstraße 2, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 6 10 64 88
- 37 Metallbau Lechthaler**  
Hauptstraße 41, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 67 78 89
- 38 Mainzer Volksbank eG**  
Hauptstraße 85, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 14 82 70
- 39 Schlosserei Martin**  
In der Dahlheimer Wiese 18, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 86 37
- 40 Bestattungen Michel**  
Meixlerstraße 27, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 32 66
- 41 Ernst Neger Bedachungs-GmbH**  
An der Brunnenstube 20, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 9 96 70
- 42 Thomas Neger Metallbedachungs-GmbH**  
An der Brunnenstube 14, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 69 90 71
- 43 Bäckerei – Konditorei Kai Olemutz**  
Hauptstraße 61, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 13 96
- 44 Heinz Philippi**  
Schönbergstrasse 6, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 15 15
- 45 RIGA MAINZ GmbH & Co. KG**  
Liebigstraße 13-15, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 9 62 96 - 0
- 46 Metzgerei Rist**  
Mönchgasse 1, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 22 90
- 47 Rochus Apotheke**  
Am Lemmchen 31b, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 9 71 16 80
- 48 Fernseh Rühr**  
Gastellstrasse 1, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 56 56
- 49 S.A.M Sondermaschinen und Apparatebau GmbH**  
Liebigstraße 5, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 11 11
- 50 Salon 2000**  
Hauptstrasse 82, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 12 83
- 51 Hausmeisterservice H.-J. Schmidt**  
Am Lemmchen 35, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 68 54
- 52 Damen und Herrensalon Schnell**  
Hauptstraße 117, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 31 72
- 53 Schönborn-Apotheke**  
Hauptstraße 105, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 12 26

- 54 Blumenhaus und Friedhofsgärtnerei Scholles**  
Am Waldfriedhof 4, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 42 53
- 55 Schwind Bäckerei-Konditorei**  
Hauptstrasse 98, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 12 01
- 56 Sigurd Spielmann GmbH**  
In der Dahlheimer Wiese 11, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 9 06 02 01
- 57 Sparkasse Mainz**  
Bahnhofstraße 1, 55116 Mainz, Tel. o 61 31 - 20 05 71
- 58 Sportheim Mombach o3**  
Auf der Langen Lein 2a, 55120 Mainz, Tel. 06131 - 687907
- 59 Stengel GmbH + Co. KG**  
Hauptstr. 17-19, Geb. 6317, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 66 90 80
- 60 Tholi Getränke-Abholmarkt**  
Alte Markthalle 6, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 70 07
- 61 Trautmann Transporte**  
Hauptstraße 139, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 11 58
- 62 Pizzeria Venezia**  
Suderstraße 65, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 18 80
- 63 VIP Logistics GmbH**  
Boelckestraße 165b, 55252 Mainz-Kastel, Tel. o 61 34 - 56 42 40
- 64 Aral Center Volz**  
Rheinallee 207, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 70 11
- 65 VR-Bank Mainz eG**  
Breite Straße 23-27, 55124 Mainz, Tel. o 61 31 - 4 65 10  
Auszugsdrucker: Am Lemmchen
- 66 Weiß + Hahn Gbr**  
Westring 67, Tel. o 61 31 - 68 75 34, **Asytec GmbH**, In der Dalheimer Wiese 1, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 90 69 - 0
- 67 Weltenbummler**  
Suderstraße 106, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 2 05 99 32
- 68 Elektro Wollschied**  
Am Hipperich 21, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 27 42
- 69 Anwaltskanzlei Zimmermann**  
An der Hasenquelle 6, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 19 51
- 70 Hotel-Restaurant „Zum Brünnechen“**  
Turnerstraße 1, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 9 71 66 65
- 71 Gaststätte „Zur Turnhalle“**  
Turnerstrasse 31, 55120 Mainz, Tel. o 61 31 - 68 33 64

# Nachbargemeinde Budenheim



## GOSPELCHOR DER SÄNGER- VEREINIGUNG BUDENHEIM

### Der „jüngste Spross“ imponierte mit Gospels



Der Budenheimer Gospelchor „Modern Gospel Sound“ begeisterte bei beiden Konzerten

Budenheim. (hs) – Für die Moderatorin Petra Beckhaus stand zweifelsfrei fest, in beiden Konzerten, ob Samstag in der katholischen Dreifaltigkeitskirche oder Sonntag in der evangelischen Kirche, erlebe das Publikum ein Novum. Der Gospelchor „Modern Gospel Sound“, der jüngste Spross der Sängervereinigung 1860 Budenheim, wie deren 1. Vorsitzende Toni Hofmann es formulierte, trage zur Belebung der kulturellen Landschaft in Budenheim bei. Zumindest die Konzertbesucher konnten hautnah in beiden Gotteshäusern „Gospel pur“ als eine elementare Belebung erleben. Es stimmt einfach alles, ob Choreografie oder die Gospels, die Chorleiter Markus Gück mit dem Chor präzise einstudiert hatte. Es war das Sakrale, das bei den Liedern im Vordergrund stand und ursprünglich von den Sklaven in Amerika als Hilfeschrei an Gott den Allmächtigen gerichtet war. Instrumental begleitet von Andy Bruchacs (Bass), Peter Ederer (Drums) und Markus Gück (E-

Piano) gestalteten sich beide Konzerte zu musikalischen Leckerbissen, bei dem das spontane Mitklatschen durch das Publikum eine selbstverständliche Reaktion auf die Gospels waren. Bereits zum Auftakt landete der Chor, mit Chorsolist Patrick Schobel, mit dem Gospel „Listen to the angels sing“ einen Volltreffer, das einen tollen Vorschmack auf das Gesamtprogramm gab. Alle Chorsolisten, dies waren: Jeannine Deichmann, Maritta Elsässer, Claudia Elsässer, Yvonne Friedrich, Chantal von Gernow, Daniela Klein, Daniela Kraft, Peter Beckhaus, Edgar Hager und Richard Mumm, gaben den Gospels den zusätzlichen Pep. Die beiden in „a'capella“ gesungenen Gospels, „Rock me in the cradle of love“ und „Soon ah will be done“ (Ich bin bei Dir) ließen die gute Harmonie der Stimmlagen klar erkennen. Letzterer Gospel ging gehörig unter die Haut, zumal das Stück in einem rasanten Tempi vorgetragen wurde, in dem nuanciert das abschwellende Forte zum dezenten Piano

sehr schön zur Geltung kam. Zu den älteren Gospels zählt zweifelsfrei „In this House“ von Richard Smallwood, in dem es übersetzt heißt: „Bald werden die Qualen ein Ende haben, kommt in dieses Haus, kommt in die Kirche,“ das den ersten Teil einer bravurösen Konzertdarbietung abrundete. Für den zweiten Teil präsentierte der Chor die englische Gospelmesse von Stephan Zebe, in der die markanten Teile wie „Kyrie, Glory und Sanctus“ keineswegs fehlten. Das Kompakte der Gospelmesse kann durchaus als eine Herausforderung für den Chor angesehen werden, das er, durch die sichere Hand des Chorleiters geführt, mit Souveränität meisterte. Das Publikum forderte mit stehendem Applaus spontan nach mehr und bekundete damit seine Anerkennung für ein beachtliches Konzert, das zugleich ein Lob für den hörbaren Fleiß beinhaltete. Dass der Chor die geforderte Zugabe gewährte, versteht sich, denn immerhin hatte er an beiden Konzerten vernehmbar gepunktet.

## FAMILYTURNEN

### Ein Miteinander der ganzen Familie

Jeden Sonntag von 16 Uhr bis 18 Uhr treffen sich Familien, die sich mit ihren Kleinen sportlich betätigen wollen. Hierbei wird das Miteinander der ganzen Familie groß geschrieben und die Kleinen kommen ganz auf ihre Kosten. Ansprechpartner ist Stephan Viviani, doch was während der 2 Stunden gemacht wird, bestimmt die gesamte Gruppe.

Kleiner Tipp: ehemalige Turner kommen hier voll auf Ihre Kosten, denn mit Klaus Wersin, Gerd Simsch, Stephan Viviani und einigen anderen kommen die ehemaligen Turner der TGM gerne mit ihren Kindern in die Turnhalle und versuchen sich noch heute an ihren ehemaligen Wettkampfgewäten...



Die Gruppe vom Familyturnen.

## Parkinson- Selbsthilfegruppe in Budenheim

Herzliche Einladung zum **1. Treffen** der Parkinson-Selbsthilfegruppe, am **5. November 2007**, um 18.00 Uhr, im Seniorentreff, in Budenheim, Erwin-Renth-Straße 15. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen.

Kontakt-Tel. 01 75 - 1 62 08 99 oder  
Senioren-Treff Herr Rose 0 61 39 - 96 06 70  
Bärbel Müller, Uhlerborner Weg 9, 55257 Budenheim



Das älteste Unternehmen Budenheims  
Metallbau · Schlosserei

- Stahlkonstruktionen
- Aluminiumfenster und -türen
- Geländer
- Schließanlagen für Industrie und privaten Bedarf

55257 Budenheim am Rhein  
Auf der Bein 11 · Telefon: 0 61 39/21 45  
Fax: 0 61 39/22 27

# VEREINSMEISTERSCHAFT UND SCHAUTURNEN

## Die TGM Budenheim lädt herzlich ein

Es ist wieder soweit am Samstag, 24. November 2007 findet in der Waldsporthalle unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft im Turnen statt. Am Balken, Boden, Reck und Sprung werden unsere Kinder und Jugendliche ihr Können zeigen. Hierzu laden wir alle Eltern, Freunde und Turninteressierte herzlich ein. Das Einturnen beginnt um 13.00 Uhr und der Wettkampf star-

tet um 14.00 Uhr. Die Siegerehrung findet gegen 17.00 Uhr statt.

Wen hat nicht schon mal das Fernweh gepackt? Am Sonntag, 25. November 2007 um 15.00 Uhr haben sie die Chance mit der TGM zusammen die Vielfalt fremder Länder zu entdecken ohne dafür das Land verlassen zu müssen.

Lehnen sie sich auf ihrem Platz mit einem Stück Ku-

chen und Kaffee zurück und folgen Sie unseren kleinen und großen Entdeckern um die Welt. Gehen Sie mit uns zusammen auf Weltreise. Wir würden uns sehr freuen Sie bei unserem diesjährigen Schauturnen begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt ist sowohl für die Vereinsmeisterschaft und das Schauturnen kostenlos. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

# STÜRMISCHE JAHRESZEIT

## Dachdecker-Innung Mainz gibt Ratschläge

Jedes Jahr aufs neue wird klar, was ein Herbststurm auch in unseren Breitengraden anrichten kann. Bäume werden wie Streichhölzer umgeknickt, Dächer unter Umständen zu „Flugobjekten“.

Die Dachdecker-Innung Mainz bietet daher vor Beginn der „stürmischen Jahreszeit“ einige Ratschläge für den Ernstfall:

Der Laie sollte niemals selbst auf das Dach gehen. Dieser Grundsatz gilt nicht nur für die Dauer des Unwetters, sondern auch nach Ende des Sturms. Dachdeckerarbeiten in luftiger Höhe sind keine Heimwerkerarbeiten.

Schadensmeldungen beim örtlichen Dachdeckerbetrieb machen.

Adressen und Telefonnummern gibt es bei der Innung Mainz unter der Telefonnummer 06131/98377-0.

Schadensumfang beschreiben. Die wichtigsten Anga-

ben sind hierbei: die Art der Dachdeckung, die Art des Schadens, die Größe der Schadensfläche, Anschrift und Telefonnummer.

4. Schadensmeldungen bei der Versicherung.

Ab Windstärke 8 kann die finanzielle Bereinigung des Schadens möglicherweise über die Gebäude-Sturmversicherung abgewickelt werden. Hierfür muss jedoch nachgewiesen werden, dass das Dach vorher in Ordnung war.

Die Dachdecker-Innung weist jedoch darauf hin, dass es besonders nach schweren Unwettern dazu kommen kann, dass die Telefone der Betriebe und der Innung aufgrund der zahlreichen Schadensmeldungen „heißlaufen“. Besser sei es daher, sich gleich mehrere Dachdecker-Betriebe auszuwählen und im privaten Telefonbuch für alle Fälle zu notieren (wie z. B. die Telefonnummer des

Hausarztes oder des ADAC). Innungs-Obermeister Karl-Christian Neger führte aus, dass die Dachdecker im Falle des Falles die Schäden so schnell wie möglich beheben würden. Bei starken Stürmen könnte jedoch auch bei größeren Meisterbetrieben die Kapazität begrenzt sein, dann würden die Reparaturen nicht immer in der Reihenfolge der Auftragseingänge, sondern nach der Dringlichkeit (im Sinne einer weiteren Schadensbegrenzung) durchgeführt.

Übrigens noch ein Tipp zum Schluss:

Vorbeugen ist natürlich immer besser als reparieren. Die regelmäßige Inspektion des Daches (zweimal jährlich durch den Fachmann) hat schon manchen Hauseigentümer böse Überraschungen erspart und vielfach dazu geführt, dass kaum Sturmschäden eingetreten sind.

## Stadtteilbücherei

### Mombach

#### Schaurig-schöne Gruselstunden

Zu schaurig-schönen Gruselstunden lädt die Stadtteilbücherei Mombach, Turmstraße 59, ein:

**Am Freitag, 30. November 2007, von 18.00 bis 22.00 Uhr,**

Für alle Kinder ab 8 Jahren.

Auf dem Programm stehen Geistergeschichten und Gespensterspiele; zur Stärkung werden Gruselspeisen serviert.

Kostenlose Eintrittskarten gibt es in der Stadtteilbücherei während der Öffnungszeiten montags und mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags von 15.00 bis 19.00 Uhr.

## AWO

### Weihnachtsfeier

Der Ortsverein der AWO Mombach lädt alle Mitglieder und Freunde ganz herzlich ein zur Weihnachtsfeier.

**Am Samstag, 15. Dezember 2007, um 15.00 Uhr**

(Saalöffnung: 14.00 Uhr)

in die Halle des Mombacher Turnvereins, Turnerstr. 31-33

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Abfluss-Rohr- & Kanal-Technik GmbH

55120 Mainz - Mombach

☎ 06131- 69 89 952  
☎ 012125- 93 19 43 29  
✉ Info@heilhecker.de  
www.abfluss-rohr-kanal.de

Legen Sie Ihre Probleme  
in unsere professionellen Hände!

Notdienst rund um die Uhr  
Unsere Einsatzzentrale ist  
Tag und Nacht besetzt  
- ohne Anrufbeantworter -  
Sie haben sofort Ihren Sachkundigen  
Ansprechpartner am Telefon.

**Herbstangebot** Minus 10 %

-bei Reinigung aller Abwasserleitungen  
vom 01. - 26. Oktober 2007



## Einladung

### zur Mitgliederversammlung

Der Förderverein zur Errichtung eines Glockenturmes in der Pfarrei St. Nikolaus in Mainz-Mombach e.V. lädt,

**am Dienstag, 20. November 2007, 19.45 Uhr,**

zur öffentlichen Mitgliederversammlung ein.

Die Versammlung findet im Gemeindehaus St. Nikolaus, Hauptstraße 151, Mainz-Mombach, statt.

Interessierte Mombacher sind herzlich willkommen!

## Citroen C4 Coupe Advance 1.4 16V



Abbildung enthält Sonderausstattung

Unser Angebot für das  
C4 Coupe Advance 1.4 16V :  
15.990,- €  
abzgl. 25% Sonderrabatt : - 4.000,- €  
zzgl. Überführung : + 505,- €  
Barpreis : 12.495,- €

**UNSER LEASING ANGEBOT**  
1.500,-€ Anzahlung  
15.000 km Fahrleistung pro Jahr  
48 Monate 140,- €

**Autohaus  
HÖPTNER GmbH**  
Citroën-Vertragshändler

In der Dalheimer Wiese 17 · 55120 Mainz  
Tel. (0 61 31) 96 21 00 · Fax -9 62 10 20

Durchschnittsverbrauch : 6,4 Ltr./100 km Super Benzin  
CO2-Emission : durchschnittlich 153g/km  
Leistung : 65KW (88PS)

# OZAPFT IS'

## Oktoberfest in der MTV Halle

„Kornblumenblau“ und „Die Hände zum Himmel“ – so begann am Samstag den 6. Oktober 2007 das Oktoberfest in der MTV-Turnhalle. Das Duo „two 4 fun“ heizte in der blau-weiß geschmückten Halle den zahlreich – teilweise in Tracht – erschienenen Gästen gleich zu Beginn kräftig ein. Die 1. Vorsitzende des Mombacher Turnvereins 1861 e.V., Birgitt Nebrich, begrüßte die Gäste und eröffnete die Tanzfläche.

Wer nicht tanzen wollte konnte sein Geschick auf der sogenannten „Oktoberfestgaudi“ testen. Hierzu waren in der Gymnastikhalle verschiedene Stationen aufgebaut. Los ging es mit dem Maßkrug stemmen: hierbei musste ein Parcours auf Zeit mit Maßkrügen in der Hand durchlaufen werden. Männer bekamen 6 Maßkrüge, Frauen 4 und Ältere 2,5. Beim Hufeisenwerfen musste man mit 3 Hufeisen aus 3 Meter Entfernung in den Zielkreis treffen. Eine Riesengaudi auch das Baum-



Eine Riesengaudi war das Baumstammsägen.

stammsägen: ein Team von 2 Personen sollte die Scheibe vom Stamm innerhalb von 30 Sekunden absägen. Verzweifelt versuchten sich die Besucher dann noch beim Nägel einschlagen. Der Nagel musste mit weniger als 8 Schlägen eingeschlagen sein. Hier scheiterten viele jedoch mit den weichen Nägeln an dem zu harten Holzklötzchen. Seinen Hunger konnte man übrigens mit leckeren Weiß-

würsteln, Leberkäsebrötchen oder Spundekäas mit Brezel stillen. Für den Durst gab es frischgezapftes vom Fass, aber auch Wein und alkoholfreies fand seinen Absatz. Unter der Ansage des 2. Vorsitzenden Matthias Grünewald führten die Mädchen des MTV in bayrischer Tracht zu den Klängen des „Zillertaler Hochzeitsmarschs“ und „Resi, i hol di mit 'm Traktor ab“ einen

Tanz vor, der mit viel Applaus belohnt wurde. Tolle Preise lockten auch in diesem Jahr wieder viele zum Würfeltturnier an. Mit 7 Personen musste diesmal sogar ein Stechen über die 3 Gewinner entschieden werden. Nachdem der ganze Saal der frischgebackenen 60-jährigen Birgitt Nebrich ein Geburtstagsständchen dargebracht hatte, hielt es beim Auftritt der MTV-RocknRoll-Gruppe keinen mehr auf den Stühlen. Wahnsinn wie die Jungs hier ihre Mädels durch die Luft wirbelten. Mit einer tollen akrobatischen Vorführung

war dies eine tolle Werbung um interessierte Mitglieder. Und endlich, um 24.00 Uhr kam dann auch der große Augenblick: die Ausgabe der Preise der großen Tombola. Mit dem Eintritt konnte jeder Gast Lose kaufen. Sellerie, Lauch, Kohl, Wein, Blumen, Brot und andere tolle Sachen fanden schnell ihre Besitzer, und der „Mombacher Gemüseball“ machte seinem Namen wieder alle Ehre. Wir freuen uns schon wenn es nächstes Jahr wieder heißt „Ozapft is“.

Andrea Ferger



Die Mädchen des MTV tanzten in bayrischer Tracht zu den Klängen des „Zillertaler Hochzeitsmarschs“ und „Resi, i hol di mit 'm Traktor ab“.

### DR. EHLING VOLLMER BOCK WINDISCH RENZ

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | STEUERKANZLEI



**RA PETER W. VOLLMER**  
FACHANWALT FÜR ERBRECHT  
IMMOBILIENRECHT  
PRIVATES BAURECHT  
VERMÖGENSNACHFOLGE

**RA ANDREAS RENZ**  
DIPLOM-FINANZWIRT (FH)  
FACHANWALT FÜR STEUERRECHT  
STEUERRECHT UND STEUERSTRAFRECHT  
GESELLSCHAFTSRECHT  
BUCHHALTUNG UND BILANZRECHT  
STEUERERKLÄRUNGEN ALLER ART

**RA BENEDICT BOCK**  
MIETRECHT  
ARBEITSRECHT  
VERKEHRSSZIVILRECHT  
ÖFFENTLICHES RECHT

**RA SEBASTIAN WINDISCH**  
FAMILIENRECHT  
MEDIATION  
STRAFRECHT  
VERKEHRSSTRAFFRECHT

**RA DR. HEINRICH EHLING**  
STEUERBERATER (BIS 30.06.07)

AN DER BRUNNENSTUBE 25 | 55120 MAINZ-MOMBACH | TELEFON: 06131 - 576 397-0  
TELEFAX: 06131 - 576 397-97 | E-MAIL: MAIL@VBWR.DE | INTERNET: WWW.VBWR.DE

TERMINE NACH VEREINBARUNG

## NEU IN MOMBACH

### Beratungsangebot der Seniorensicherheitsberater

Frau Waltraud Ruppert und Herr Gerhard Ott, Mombacher Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren der Stadt Mainz, bieten ab sofort einen regelmäßigen Gesprächsservice für Seniorinnen und Senioren, aber auch für junge bzw. jüngere Leute an. Beginn ist Mittwoch, der 7. November 2007. Regelmäßig an jedem ersten Mittwoch im Monat

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr sind die beiden im Stadtteilbüro Mombach, Strunckgasse 20/Ecke Emrichruhstraße, anzutreffen. Themen der Beratung sind beispielsweise: vorbeugende Maßnahmen bei Betrug, Wohnungseinbrüche, Diebstahl, Raub und Überfälle, Reisegewinne, Kaffeefahrten, sicherer Geldverkehr.

## AWO

### Tanznachmittag

Der Ortsverein der AWO Mombach lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte ganz herzlich ein zum Tanznachmittag, mit dem Alleinunterhalter Robert Roth.

**Am Samstag, 10. Nov. 2007, um 15.00 Uhr**

(Einlass: 14.00 Uhr)

in die Halle des Mombacher Turnvereins, Turnerstraße  
Selbstverständlich sind bei uns auch Nichtmitglieder gern gesehene Gäste.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**ELEKTRO KROST**  
Elektroinstallation OHG  
Ihre Elektromeister  
Peter Ungerer & Edgar Lehr



**E-CHECK**  
**Haustechnik**  
**Nachtspeicherheizung**  
**Stark-Schwachstromanlagen**

In der Dalheimer Wiese 3  
55120 Mainz-Mombach

Tel.: 0 61 31 - 69 04 69  
Fax: 0 61 31 - 68 16 07  
email: info@elektro-krost-mainz.de

# VON GOSPEL BIS DSCHUNGELBUCH

## Passen zusammen wie Zucker zum Kaffee: Die beiden Chöre „Mystic“ und „Sound of Harmonie“

Unter der Leitung von Brigitte Wolter passen die beiden Chöre wirklich zusammen wie Zucker und Kaffee. Diesen Titel sangen die Chöre nach dem Einzug mit dem Grand-Prix-Titel von 1979. „Halleluja sing the song“. Bereits zum dritten Mal bestritten die Chöre ihr gemeinsames Konzert und brachten mit „Prober's mal mit Gemütlichkeit“ einen Hauch von Dschungelromantik in die Kirche. Die rund 30 Sänger und Sängerinnen boten eine hervorragende Interpretation von „Down by the riverside“ und Halleluja, salvation and glory“. Den Schwerpunkt setzten die Chöre laut Brigitte Wolter dieses Jahr auf etwas ruhigere Stücke, z. B. „Sarborough Fair“, das allein durch eine hervorragende Interpretation und Dynamik

Gänsehaut erzeugte; ebenso „Sound of Silence“ und „Tears in heaven“ von Eric Clapton. Nach einigen Zugaben wie z. B. „Let it be“ und „Obladi, Oblada“, betonte Frau Wolter, daß noch Sänger und Sängerinnen gesucht werden. Die Proben (inklusive Stimmbildung) finden Montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Ge-

meindesaal von St. Nikolaus, Hauptstraße 155, statt. Da der Chor normalerweise an die Kirche gebunden ist und hauptsächlich modernes geistliches Lied sowie Gospels singt, ist der Auftritt mit dem „Sound“ aus Dienheim, die Möglichkeit zusätzlich weltliche Literatur einzustudieren.



Die Chöre „Mystic“ und „Sound of Harmonie“

## FVGG. 03 MOMBACH E.V.

### Joachim Löw und DFB Maskottchen Paule beglücken Spieler und Spielerinnen

Bei der Veranstaltung im Rahmen des 39. DFB-Bundestages in Mainz nahmen unsere Spieler/Spielerin an einem Mini-Turnier vor dem Theater, an dem fünf Mainzer Mannschaften mitmachen, teil. Bundestrainer Joachim Löw und DFB Maskottchen Paule nahmen an der Siegerehrung teil und schüttelten glückliche Kin-

derhände. Es wird für unsere Kinder ein unvergessenes Erlebnis bleiben. Auf dem Theaterplatz holten sich die Spieler/Spielerinnen noch verschiedene Autogramme unter anderem von Franz Beckenbauer, Oliver Bierhoff, Herrn Mayer-Vorfelder und vielen anderen bekannten „Fußball-Stars“.

Wir würden uns freuen, alle Sportfreunde und Gönner beim Mombacher Weihnachtsmarkt, am 29. und 30. November 2007, an unserem Stand begrüßen zu dürfen. Wir werden mit einer attraktiven Tombola, Essen und Getränke dabei sein.

Dagmar Stehle,  
Jugendleiterin

## Garagenflohmarkt

am Westring

Am Samstag, den 17. November 2007, ab 14.00 Uhr.

In unseren Garagen finden Sie:

**Garcia/Kraft,**  
Westring 189,  
Kinderfahrrad,  
Roller, Hochbett,  
Kleingeräte, etc.

**Familie Hahn,**  
Westring 67,  
Fahrräder, Spielzeug,  
viel Nützliches

**Familie Purnell,**  
Westring 11,  
Tee- und Essgeschirr,  
Kinderspielzeug,  
Herrenfahrrad,  
Elektronik u. v. m.

## Rechtstip

des Monats

### Unterhalt für minderjährige Kinder sinkt

Das Oberlandesgericht Düsseldorf erstellt alle zwei Jahre zum 1. Juli eine Tabelle mit Richtsätzen zum Kindesunterhalt, die von allen Gerichten zur Berechnung des geschuldeten Unterhalts herangezogen wird.

Zum ersten Mal in der Geschichte der sogenannten Düsseldorfer Tabelle, sanken die darin festgesetzten Unterhaltssätze für minderjährige Kinder zum 1. Juli 2007 um circa ein Prozent. Die Höhe der Regelbeträge muss sich laut Gesetz an den Nettolöhnen orientieren – diese waren zuletzt jedoch zurückgegangen.

Die Unterhaltssätze für Volljährige sind dagegen erheblich gestiegen: Der Bundesgerichtshof hat in seinen jüngsten Entscheidungen eine eigene Altersstufe für Volljährige mit eigenen Sätzen eingeführt. Statt 269 bzw. 280,- Euro haben Volljährige nun einen Anspruch auf 361,- Euro, wenn sie noch im Haushalt der Eltern wohnen.

Rechtsanwältin Burger, Anwaltskanzlei Busch

Robert Nonnenmacher  
BAUDEKORATION  
Ist. Werner Nonnenmacher

Alles aus einer Hand  
- komplett Service -

Maler-, Tapezierarbeiten  
Trockenbau · Bodenverlegung  
Wärmedämmverbundsystem · Verputzarbeiten  
Kreative Oberflächen

An der Schanze 26a · 55128 Mainz  
Tel. (0 61 31) 3 49 51 · Fax (0 61 31) 33 57 64  
www.baudekoration-nonnenmacher.de

**Hausmeisterservice**  
Dienstleistungen rund ums Haus  
24 Std. Service  
H.-J. Schmidt  
Am Lemmchen 35  
55120 Mainz  
Tel. 0 61 31 / 68 68 54  
Handy: 0172/6872371

**BERNHARD ADAMIOK**  
MEISTERBETRIEB  
elektro-technik

- HAUS-TECHNIK
- LICHT + LEUCHTEN
- ALARM-TECHNIK
- HAUS-KOMMUNIKATION

Bernhard Adamiok Elektroinstallation GmbH  
Weiherstraße 8 · 55120 Mainz-Mombach  
Telefon (0 61 31) 68 70 22 · Telefax (0 61 31) 97 09 90

## MEHR ALS 100.000 BESUCHER

### Gästebucheinträge und E-Mails aus aller Welt

Seit ihrem Start, Ende 1999, konnte die Mombacher Website kürzlich den 100.000. Besucher verzeichnen. Dies sind rund 15.000 Zugriffe im Jahr. Die Homepage wird mittlerweile vielerorts, auch in Ländern außerhalb Deutschlands beachtet. Gästebucheinträge und E-Mails aus aller Welt (Ägypten, Australien, Bolivien, Kanada, Österreich, Schweiz und viele aus den USA ...) zeugen vom Interesse am Mainzer Stadtteil und dessen Präsenz im Internet. Es sind vor allem Mainzer und früher in Mombach ansässige Bürger, die sich melden ... ein wenig Heimweh ist dabei immer spürbar (Zitat: „Ich vermisse meinen Heimatort ...“). Darüber freut sich natürlich nicht nur der „Webmaster“, der mit seinen Beiträgen versucht u. a. ein wenig Heimatwärme zu vermitteln.

Die Seite wurde im Laufe der Zeit wesentlich erweitert. Die Rubrik „Bürgerservice“ hilft mit Adressen und Telefonnummern im Umgang mit der Ortsverwaltung. Besonders nützlich: die Liste von Unterlagen, die die Bürger für Behördengänge wie Ausweisausstellungen zur Hand haben sollten. Auch ein Stadtteilführer ist integriert. Ein Branchenwegweiser informiert rund um Gastrono-

mie, Handel, Handwerk usw. Platz für zwischenmenschliche Kommunikation finden gesellige Surfer unter der Überschrift „Begegnungen“: Per E-Mail können von Bürgern für Bürger Gesuche und Grüße aufgegeben werden. Als Gruß- und Glückwunschkarten stehen mehrere Mombacher Motive zur Verfügung. Lokalnachrichten vom neuesten Stand meldet „Aktuelles“. Diese werden täglich aktualisiert und gelegentlich kritisch kommentiert.

Ein eigener Button führt direkt auf die Seite der „Sozialen Stadt“, der allgemeine Informationen zum Programm, aber auch Termine und die Protokolle der Arbeitsgruppensitzungen entnommen werden können.

Ich möchte mich dafür sehr herzlich im Namen der Nutzerinnen und Nutzer, aber auch ganz persönlich bei unserem Webmaster, Wolfgang Krämer, bedanken, der nun seit sieben Jahren mit großem ehrenamtlichen Engagement und mit viel Kreativität und Liebe zur Sache und zu Mombach dieses Internetportal pflegt!

Die Mombacher Website ist zu erreichen unter [www.mombach.de](http://www.mombach.de).

*Dr. Eleonore Lossen-Geißler  
Ortsvorsteherin*

## BELASTUNG KANN NIEMAND ALLEINE TRAGEN

### Alzheimer: Zahl der Betroffenen nimmt weiter zu

Der Mainzer Pflegedienst „Ambulante Pflege mit Herz“ bietet ab November 2007, einmal monatlich einen Gesprächskreis für Angehörige von Alzheimer- und anderen Demenz erkrankten Menschen an.

In Rheinland-Pfalz leiden etwa 70.000 Menschen an einer Demenzerkrankung. Die meisten Betroffenen werden zuhause von Ihrer Familie versorgt. In der Stadt Mainz müssen sich hochgerechnet 2.300 Menschen und eine um ein vielfaches höhere Zahl von Familienangehörigen mit dieser Erkrankung auseinandersetzen.

„Wir pflegen seit 1997 in Mainz und beobachten, dass die Zahl der betroffenen Familien immer weiter zunimmt. Täglich erfahren wir, wie belastend diese Erkrankung für alle ist und wie allein gelassen sich viele pflegende Angehörige fühlen“, so Monika Knott Inhaberin und Pflegedienstleitung.

Die Erkrankung verändert die gewohnten Strukturen in der Familie. „Die bisher resolute Mutter hängt sich wie ein Kind an die pflegende Tochter, mit dem Ehemann ist kein Gespräch mehr möglich, alle Entscheidungen müssen nun alleine getroffen werden. Manch-

mal erkennen die Erkrankten die Angehörigen nicht mehr, eine besonders schmerzliche Erfahrung für die Angehörigen“, so Doris Schür, Sozialarbeiterin bei der ambulanten Pflege mit Herz.

Angehörige müssen sich vollständig auf die Erkrankten einstellen, um noch einen Zugang zu Ihnen zu bekommen. Viele Erkrankte zeigen Verhaltensweisen, z. B. einen gestörten Tag- und Nachtrhythmus, eine permanente Unruhe oder auch verbale und körperliche Aggressivität, welche die Angehörigen besonders fordern. Auch fehlt es immer noch an ausreichenden, wohnortnahen Entlastungsangeboten. Sind diese vorhanden, ist die Finanzierung oft ein Problem. Zu Beginn der Erkrankung erhalten die Erkrankten meist keine Pflegestufe, obwohl schon ein sehr großer Bedarf an Betreuung vorhanden sein kann.

Mit dem Fortschreiten der Erkrankung ist immer mehr an Betreuung und Pflege erforderlich. Die Angehörigen sind oft rund um die Uhr gefordert, eigene Interessen können kaum noch verwirklicht werden. Freunde und Bekannte ziehen sich oft, aus Verunsicherung, wie sie mit den Erkrankten umge-

hen sollen, zurück. „Diese Belastung kann auf Dauer niemand alleine tragen“, so Doris Schür weiter. Deshalb bieten wir den Gesprächskreis an. Das Reden über die eigene Situation und der Austausch mit anderen Betroffenen wird oft schon als Entlastung empfunden. Jeder kann sich die Erfahrungen der anderen TeilnehmerInnen zunutze machen und Eigene weiter geben. In der Gruppe gibt es Rückhalt und Ermutigung. Während der Treffen ist uns der regelmäßige Austausch wichtig. Aber es werden auch bestimmte Themen vertieft, z. B. wie hilft die Pflegeversicherung weiter, wie komme ich mit den manchmal schwierigen Verhaltensweisen der Erkrankten zu recht, welche Beschäftigungen kann ich anbieten usw. Die Themen hängen von den Wünschen der TeilnehmerInnen ab. Der Gesprächskreis wird für neu dazukommende TeilnehmerInnen immer offen sein und freut sich über jeden, der den Weg zur Gruppe findet.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, 28. November 2007, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in den eigenen Räumen, Hauptstraße 17 – 19, Innenhof, Gebäude 6301B, in 55120 Mainz-Mombach statt. Die folgenden Treffen finden dann immer am zweiten Dienstag eines Monats (außer an Feiertagen) statt.

Die Gruppe wird von einer Fachkraft begleitet. Weitere Informationen und Auskünfte gibt es unter: Telefon 06131-690126.

### Private Kleinanzeigen

#### Vermiete:

In Budenheim,  
3 ZKBB, 2. OG,  
ca. 95 qm, renoviert, Laminat,  
570,- € + NK/KT  
Tel.: 06131/682611



Holzpellets Solar Lüftung  
Grauwasser Wandheizung



Natürlich Wärme

Infoabend am Mittwoch, den 21. November 2007, um 19.30 Uhr

### Wellness für Körper und Seele

Infoabend am Montag, den 26. November 2007, um 19.30 Uhr

### Energiesparmaßnahmen und Heizen mit Holz und Sonne

Wo: In der Dalheimer Wiese II, 55120 Mainz-Mombach  
Telefon: 0 61 31 / 9 06 02 01, Fax: 0 61 31 / 9 06 02 02  
[www.spielmann-sanitaer.de](http://www.spielmann-sanitaer.de)

# AWO MOMBACH – URLAUB IM SCHÖNSEER LAND

## Auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg

Wer mit der AWO Mombach in Urlaub fährt, das ist bekannt, erlebt unterwegs wohl „Allerhand!“ Erst kam der Stau, dann das Frühstück das war doch klar, Weck-Worscht-Woi wie wunderbar. Das Meenzer-Frühstück hat sein „Eigen“, es lässt die Stimmung sofort steigen. Amberg war das nächste Ziel, wegen des Stau's nur kurz, man sah nicht viel. Ein Cappuccino oder eine Portion Eis und weiter ging die schöne Reis'. Um 17.00 Uhr sind wir dann „Alle“ im Städtchen Schönsee eingefalle. Im Hotel Hubertus wurden wir gut bedient, wie es die AWO-Herde wohl verdient. Dies Haus, ich will es nicht verhehlen, kann man jedermann empfehlen. Ambiente, Zimmer und die Lage, sind wirklich Spitze ohne Frage. Die Geschichte vom Schönseer Land machte uns ein Film bekannt. Auch die Stadtführung an diesem Tage war informativ, das muss ich sage.

Und der Abend mit dem Butterfass war bei toller Musik, ein Riesenspass. Es wurde gelacht, getanzt, gesungen der zweite Tag war gut gelungen.

Die Fahrt nach Regensburg war ohne Stuss, trotz schlechtem Wetter ein Genuss. Schifffahrt und Stadtrundgang vergisst man nicht sein Leben lang. Mit Informationen wurden wir bombardiert, wobei man die Zahlen schnell verliert. Doch eine Zahl macht meine Gedanken heller: „Es waren 8 Werschtcher auf meinem Teller.“

Der Abend war echt „Meenzerisch“! Und jeder wundert sich „wo kommen die vielen Witze her?“ die Gerhard und Ronald vorgebracht dabei hatte man sich halbtot gelacht. Sketche, Vorträge und die Geschichte vom Hosenkнопf waren ganz toll, doch bleiben sie nicht in meinem Kopf. Ich glaube, dass ihr das gut versteht, weil es vielen bestimmt genau so geht.

Arnbruck war das nächste Ziel. Glas gab's zu bewundern, sogar viel. Die Herstellung zeigte uns ganz gewiss, dass dieses Handwerk nicht einfach is'. Dann war man in Kötzting für eine Stunde und drehte im Städtchen eine Runde. Dann ging es zur Brennerei Drexler. da gab es dann viele „Meenzer Wechsler“. Die wechselten Euro in Schnäpse um, ruck-zuck war die Stunde um. Auch die Proben waren toll, nur die Gläser waren nicht voll. Für Fahrer Michael rührten sich die Hände und beim Kegeln ging der Tag zu Ende.

Es ging nach Prag, der „Goldenen Stadt“,

die wohl sehr viel zu bieten hat. Es war eine schöne Fahrt bei Sonnenschein, so richtig für den Mombacher AWO-Ortsverein. Sehenswürdigkeiten in großer Zahl gibt es in Prag wohl allemal. Diese Stadt sucht „Ihresgleichen“!, um alles zu nennen, würde das Papier nicht reichen. Menschenmassen zogen durch die Gassen, ich konnte es fast gar nicht fassen. Zigtausende müssen es gewesen sein und mittendrin unser Ortsverein. Doch keiner wurde zum Schluss vermisst, weil Disziplin eine Mombacher Stärke ist. An der Grenze war das Klo vergammelt, sogar die Tür war zugerammelt. So konnte man im Umkreis seh'n Mombacher „Heckenpisser“ sitzen und auch steh'n.

Abends beim Bingo gab es schöne Preise wie bei jeder Urlaubsreise. Dieser herrliche Tag wird, – wie ich mein für uns alle unvergesslich sein.

Das Freilandmuseum war sehr schön, man konnte herrlich spazierengehn, und es wurde dabei wieder klar, wie hart das Leben früher war. Auf halbem Weg, das lob ich mir, gab es Fettebrot und ein Humpen Bier. So sag ich wieder ohne Frag, gelungen war der Vormittag.

In Nabburg gab es ein Malheur, der Michael fuhr kreuz und quer, doch in die Altstadt kam er nicht mehr. Dies konnte die Laune nicht vermiesen, denn das AWO-Volk lässt sich nicht verdrießen. Ein Stoßtrupp hat den Wall erklommen und das Städtchen eingenommen. So war alles, ohne Stuss, wieder mal ein Hochgenuss.

Auf der Rückfahrt kam Rothenburg ob der Tauber, ein schönes altes Städtchen und blitz sauber. Drei Stunden später reichte man sich die Hände Und der wunderschöne Urlaub war zu Ende.

Alles was ich hier aufgeführt, haben die Rosel und ihr Friedel organisiert. Diesen Beiden gilt es ohne Frage, wieder einen großen Dank zu sage. Denn wer uns so viel Freude beschert, der ist ein Riesenbeifall wert. Ihr Einsatz ist wohl „allemale“ mit Geld doch niemals zu bezahle. Das ganze Jahr, und das nicht so knapp, hält die AWO sie wohl auf Trab. Ein Wunsch von uns, so ganz zum Schluss, tretet etwas kürzer, „aber macht niemals Schluss!“

*Helmut Rippel*

**büro-jung** Ihr Büro-Fachgeschäft



55120 Mainz - Liebigstr. 9-11  
Tel. 0 61 31/68 20 11  
www.buero-jung.de

@ Mombacher Website:  
[www.mombach.de](http://www.mombach.de)

**Master's** **Master's**

**REPARATUREN**  
TV · HIFI · VIDEO · SAT

**685656**

...schnell und preiswert

**RÜHR**  
Masters TV HIFI-VIDEO  
Hauptstraße/Gastellstr. 1 · 55120 Mainz-Mombach

**BESTATTUNGS-INSTITUT**

**Hans Michel**  
Inh. Richard Michel

Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring 81  
Mainz-Mombach, Meixlerstraße 27

Seit 1948

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Bestattungsvorsorge, Überführungen, Übernahme sämtlicher Formalitäten.

Tag und Nacht erreichbar  
Telefon (0 61 31) 68 32 66 · Telefax 68 96 42

Am 30.10.2007 wurde mir vormittags meine Handtasche vor dem Tholi Getränkemarkt gestohlen. In dieser befand sich nebst Ausweisen das gesamte Geld für die dringend benötigten Hilfsmittel meines schwerstbehinderten Mannes, die ich an diesem Tage bezahlen musste.

**Ich bitte den ehrlichen Finder gegen Zahlung eines Finderlohns um Rückgabe!**

**Tel. 0171-2396874 oder Tel. 0172-2995225**

**Falanga Immobilien**

**Ideales Anwesen**  
für kinderreiche Familien! Viel Platz (ca. 135 m<sup>2</sup> Wfl., zzgl. Ausbaureserven) und ein fantastischer Sonnengarten (ca. 361 m<sup>2</sup> werden Sie begeistern! In kinderfreundlicher Lage von Mombach. Eine klasse Gelegenheit für nur 199.000 €

**Gemütliche**  
und charmante 3-Zimmer-Wohnung der Extraklasse, vor 4 Jahren komplett saniert (neues Wannenbad, Strom, Fenster, Küche etc.), rd. 79 m<sup>2</sup> Wfl., Bj. 1972, 1.OG, Sonnenbalkon in Mombach für nur 110.000 €

**Tolle Atmosphäre**  
bietet dieses Einfamilienhaus, rd. 135 m<sup>2</sup> Wfl., gute Aufteilung und Zustand, 2 Bäder, Dielenböden, Kamin, u.v.m. in guter Mombacher Lage für nur 239.000 €

**Preiswerte und pfiffige**  
3-Zimmer-Wohnung in 1-AA-Grünlage direkt am Waldrand von Budenheim, gut aufgeteilte rd. 62 m<sup>2</sup> Wfl., Balkon mit herrlichem Blick, TL-Bad, u.v.m. für bezahlbare 75.000 €

Kooperationspartner:  
**Genobank Mainz eG** **Budenheimer Volksbank eG**

**Fon 0 61 31 / 9 45 95 67**  
[www.falanga-immobilien.de](http://www.falanga-immobilien.de)

**Impressum**

**der Mogri**

**Zeitung des Mombacher Gewerberings e.V.**  
bach, Tel.: 061 31/68 75 34, Fax: 061 31/215867, E-mail: armin.hahn@mogri.de

**Auflage 11.500**

**Kostenlose Verteilung an alle Haushalte**

**Anzeigen/Herstellung:**  
Sandra Schweisfurth, Tel.: 0173/8716679, Fax: 06139/292678, E-mail: sandra.schweisfurth@gmx.de

**Verantwortlich/Redaktion:**  
Armin Hahn, Vorsitzender, Westring 67, 55120 Mz.-Mom-

# 20 JAHRE ANWALTSKANZLEI BUSCH

## Erfolgreiches Büro mit starken Mitarbeitern

Grund zu feiern gibt es dieser Tage in der Hauptstraße 112: Seit nunmehr 20 Jahren bietet die Anwaltskanzlei Busch eine kompetente Rechtsberatung in Mombach an und betreut einen großen Mandantenstamm mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum. 1984 wurde die Kanzlei von Rechtsanwalt Detlef Beisiegel gegründet und 1987 mit Rechtsanwalt Thomas

Busch zur Sozietät erweitert. Nach dem Ausscheiden von Rechtsanwalt Beisiegel führte Rechtsanwalt Busch die Kanzlei weiter. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen unter anderem in den Bereichen Miet-, Erb- und Strafrecht, aber auch in anderen Rechtsgebieten, so z. B. im Arbeitsrecht, ist er versiert. Seit Anfang 2003 erweitert Rechtsanwältin Britta Burger das Angebot. Sie ist eine

kompetente Ansprechpartnerin, wenn es um Familienrecht geht. Außerdem steht sie den Mandanten auf dem Gebiet des Verkehrsrechts als qualifizierte Anwältin zur Verfügung. Rechtsanwalt Dr. Dieter Landmann schließlich ergänzt die Kanzlei in Bürogemeinschaft durch seine über Jahrzehnte erworbene Erfahrung in Ehrenschaft, Nachbar- und Baurecht.

Kein erfolgreiches Büro ohne starkes Mitarbeiterinnenteam: Von Anfang an dabei sind Büroleiterin Silvia Kessel und Heidrun Rein. Marina Schröder wurde nach erfolgreich bestandener Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte übernommen, Susanne Bämpfer-Zentgraf unterstützt das Team in Teilzeit.

Das Jubiläum bietet Anlass, beim Inhaber der Kanzlei Thomas Busch näher nachzufragen:

*Warum fiel die Entscheidung für eine Kanzlei in Mombach?*

Thomas Busch ist in Mombach aufgewachsen und besuchte die Pestalozzigrundschule. „Ich fühle mich dem Ort sehr verbunden und lebe auch hier. Zu unseren Mandanten zählen Mombacher Bürger(innen) ebenso wie mittelständische Unternehmen und Privatpersonen in der engeren und weiteren Region“.

*Sitzt ein Anwalt meist am Schreibtisch und wälzt Gesetzbücher?*

„Ein Großteil der Zeit ist ausgefüllt mit Orts- und Gerichtsterminen. Die Zusammenarbeit mit Behörden

und gelegentliche Beratungsgespräche im Gefängnis gehören ebenfalls zu unserem vielfältigen Tätigkeitsfeld. Darüber hinaus bin ich auch Mitglied des Prüfungsausschusses für Rechtsanwaltsfachangestellte“.

*Was macht den Anwaltsberuf so spannend?*

Für Thomas Busch macht die Freude an der Kommunikation den Reiz seines Berufes aus: „Die unterschiedlichen Anliegen meiner Mandanten und deren Rechte erfolgreich zu vertreten, bedeutet für mich immer wieder eine neue, zufriedenstellende Herausforderung“.

*In Anwaltsserien im Fernsehen arbeiten Anwalt und Detektiv gern Hand in Hand. Beauftragt die Kanzlei Busch auch gelegentlich einen „Matula“?*

„Nein. Das Fernsehen“, meint Thomas Busch, „zeigt natürlich nur spektakuläre Fälle, um den Zuschauer vor den Bildschirm zu locken. Dabei spielen Dramaturgie eine große Rolle.“ Dann schmunzelt er und sagt: „Schließlich laufe ich ja auch nicht wie Liebling Kreuzberg mit wehender Robe wild gestikulierend vor dem Richter herum“.

*Das Gespräch mit Thomas Busch führten Martina Klein und Claudia Purnell.*



Rechtsanwalt Thomas Busch und seine Mitarbeiterinnen

**LOTHAR DÖRR** GBA Z  
Sanitär – Heizung – Spenglerei



Am Hemel 2a · 55124 Mainz-Gonsenheim  
Tel. 0 61 31 - 28 09 06 · Fax 0 61 31 - 22 14 76  
info@lothar-doerr.de · www.lothar-doerr.de

**Wir wissen, wie Sie von der Abgeltungsteuer richtig profitieren können. Aber das verraten wir nicht an dieser Stelle.**

*Wir machen den Weg frei*

**Abgeltungsteuer**

Januar 2009 tritt die Abgeltungsteuer in Kraft. Mit einheitlichen 25% Steuern auf alle Kapitalerträge werden viele Anlageformen attraktiver, manche weniger. Lassen Sie sich von uns beraten.

- Rechtzeitige Anpassung Ihrer Finanzplanung
- Steuervorteile voll ausschöpfen
- Kapitalanlagen bündeln

www.genobank-mainz.de

**Genobank Mainz eG**  
Hauptstraße 106-110 · Mainz-Mombach · Telefon 6994-0

**Anwaltskanzlei Busch**  
Hauptstraße 112  
55120 Mainz

**THOMAS BUSCH**

- Mietrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

**BRITTA BURGER**

- Familienrecht
- Verkehrsrecht

in Bürogemeinschaft mit

**DR. DIETER LANDMANN**

- Ehrenschaft
- Nachbarrecht
- Baurecht

www.rabusch-mz.de  
kanzlei@rabusch-mz.de  
Tel. 0 61 31 / 9 69 66-0  
Fax 0 61 31 / 9 69 66-33

**ANWALTSKANZLEI BUSCH**

**ZU GUTER LETZT**

**Wenn nichts mehr geht ...**

... das Fenster klemmt,  
der Laden schäg hängt,  
die Tür schleift  
und das Schloß streikt,

**dann hilft nur noch anrufen:**

**06139-8338**  
und schon sind wir zur Stelle

**KÖNIG** HOLZWERKSTÄTTE

Budenheim, Hechtenkaute 11  
www.holzwerkstaette-koenig.de